

Goldberg-Haynaüer

H 3309 E

Heimat-Nachrichten

Monatsschrift des Altkreises Schönau a. K.
des Kreises Goldberg/Schlesien

Mitteilungsblatt für die Heimatvertriebenen
Bekanntmachungen der Heimatkreisbeauftragten

Herausgeber und Verleger: H.-D. Bittkau · Hannover · Tel. (05 11) 58 12 20
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 3000 Hannover 61



*Wochenmarkt auf dem Niederring in Goldberg
war zur Erntezeit immer ein besonders farbenfrohes Bild.*

Das Bild stammt aus der Sammlung von Dr. Wiedner und wurde uns von Ulrich Kabel, 6729 Wörth, Staudenacker 13, zur Verfügung gestellt.

10

15. Okt. 90

41. Jahrgang

Die Raiffeisenarbeit im Kreis Goldberg

Während hier in der Bundesrepublik die Raiffeisenbanken hundertjährige Jubiläen feiern, ist es interessant zu wissen, daß auch in Schlesien die Raiffeisen-Genossenschaftsarbeit seit den achtziger Jahren des vorigen Jahrhunderts aktiv betrieben wurde. Im Buch „Bild der Heimat“ von Kantor Knörlich wird auf diese Entwicklung in einem Bericht von Kantor Engelmann aus Steinsdorf eingegangen. Das Buch erschien im Jahr 1928.

Der Kreis Goldberg-Haynau gilt dem Bericht nach in diesen Jahren als „Hochburg des ländlichen Genossenschaftswesens“. Die Genossenschaften im Kreis sind zum weitaus größten Teil Raiffeisen-Genossenschaften. Friedrich Wilhelm Raiffeisen kam im Jahr 1880 selbst nach Schlesien, vor allen nach Oberschlesien, um über Wesen und Ziele seiner Vereine aufzuklären. In den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts wurden die ersten Genossenschaften in Niederschlesien gegründet.

Im Jahr 1894 entstanden die ersten Genossenschaften im Kreis Goldberg-Haynau, in Adelsdorf, Alzenau, Bärsdorf-Trach, Bielau, Harpersdorf, Kreibau, Lobendau und Woitsdorf. 1895 bis 1897 folgten Modelsdorf, Göllschau, Kaiserswaldau, Panthenau, Reischt, Samitz und Ulbersdorf mit genossenschaftlichen Gründungen. Damals war Schönau und Umgebung noch ein eigenes Kreisgebiet, deshalb werden diese Orte in dem Bericht nicht erwähnt.

Die 137 schlesischen Raiffeisen-Vereine und neun Betriebsgenossenschaften schlossen sich 1895 zu einem Genossenschaftsverband unter der Leitung von Freigutsbesitzer Arthur Daum aus Tammendorf zusammen, der damals Vorsitzender der Spar- und Darlehenskasse in Kreibau war. 17 Jahre behielt Arthur Daum den Vorsitz und trug

so maßgeblich zur segensreichen Entwicklung der Genossenschaften in Schlesien bei.

Daneben wurden vom Jahr 1911 an eine Reihe Elektrizitätsgenossenschaften ins Leben gerufen. Ihre Zahl stieg nach dem Ersten Weltkrieg auf 35 an. Die Gutsbesitzer der Goldbergener und Haynauer Gegend schlossen sich 1901 zu den Molkereigenossenschaften Goldberg und Haynau zusammen. Später wurden auch in Kaiserswaldau, Adelsdorf und Pilgramsdorf derartige Molkereien gegründet. 1911 entstand in Reischt eine genossenschaftliche Flockenfabrik. 1912 wurde in Goldberg eine Weidegenossenschaft und in späteren Jahren eine Kleinsiedlungs- und eine Dreschgenossenschaft in Reischt gegründet. Um die in der Genossenschaftsarbeit gemachten Erfahrungen immer wieder austauschen zu können, wurden alle Raiffeisen-Genossenschaften der Haynauer Gegend zu einem Unterverband Haynau und die der Goldbergener Gegend zu einem Unterverband Goldberg zusammengeschlossen.

Genossenschaft, Raiffeisen-Verein, Spar- und Darlehens-Kasse waren am Ende des vorigen Jahrhunderts für die meisten Landbewohner etwas neues. Wenige Jahre später war die Bank im eigenen Dorf und die Genossenschaft nicht mehr aus dem dörflichen Leben wegzudenken. Die Grundidee der Genossenschaften, der Gedanke gegenseitiger Hilfe, schlug Wurzeln. Diese Idee wurde im Westen Deutschlands durch menschliche Not geboren, sie wurde von Raiffeisen „mit den höchsten Zielen menschlichen Seins verknüpft“, heißt es schwungvoll in dem Bericht von Kantor Engelmann. „Frei sein und dienen — einer für alle, alle für einen“ waren und sind die Losungsworte genossenschaftlicher Arbeit. Im Vordergrund der Genossenschaftsarbeit steht nicht der wirtschaftliche Gewinn, son-

dern die Unterstützung des wirtschaftlich Schwächeren.

Die Spar- und Darlehens-Kassen-Vereine verleihen an „wirtschaftlich Schwache Geld, damit sie sich aus ihrer bedrängten Lage wieder durch treue Arbeit aufzuraffen vermögen“, beschreibt Kantor Engelmann die Arbeitsweise der Genossenschaftseinrichtungen. Gleichzeitig sind gerade die Dorfbewohner, wo sich jeder kennt, die treuen Sparer. Dem mittleren und kleineren Landwirt wird durch den genossenschaftlichen Zusammenschluß der Bezug von Futtermitteln für sein Vieh, von Kunstdünger für seinen Acker und von landwirtschaftlichen Maschinen für seinen Betrieb erheblich erleichtert. Die Raiffeisen-Organisation kaufte in Haynau die frühere Wirbel'sche Farik, in Goldberg ein Lagerhaus in der Nähe des Bahnhofs für diesen Zweck. Dort herrschte besonders an den Markttagen ein reger Betrieb.

Die Elektrizitätsgenossenschaften des Kreises wirkten als Stromverteiler, indem sie den Strom von den Elektrizitätswerken in Mauer und Marklissa bezogen und als Niederspannungsstrom an die Mitglieder abgaben. Die Genossenschaftsarbeit lief im Kreis so gut, daß Wohlfahrtseinrichtungen unterstützt oder eingerichtet werden konnten. Sterbekassen wurden gegründet, Kirchen- und Schulgemeinden erhielten Zuwendungen und die Diakonissenstationen im Kreis Kostenzuschüsse. Das alles funktionierte reibungslos bis zum Jahr 1945.

Das Jahrbuch der Schlesier 1991



Wie in den Vorjahren bringt das „Jahrbuch der Schlesier“ als vielseitiges Haus- und Familien-Jahrbuch Gedichte und Erzählungen aus der Heimat.

Das Jahrbuch will wieder viel Freude breiten und ein Begleiter für das Jahr 1991 sein.

Bekannte Dichter und Schriftsteller erzählen aus der unvergessenen Heimat.

Bitte bestellen Sie das „Jahrbuch der Schlesier 1991“ zum Preis von DM 11,90 bei ihrer Heimatzeitung

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**
- Abt. Buchversand -

Kalender-Bestellschein:

An den Verlag
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
— Abt. Buchversand —
Postfach 68 01 55
3000 Hannover 61

_____ Volkskalender für Schlesier 1991	DM 12,40
_____ Riesengebirge-Isergebirge 1991	DM 12,40
_____ Schlesischer Bildkalender 1991	DM 12,40
_____ Der gemittliche Schläsinger 1991	DM 11,80
_____ Jahrbuch der Schlesier 1991	DM 11,90

+ Porto u. Verpackung

Name: _____

Straße: _____

Ort: _____

(Bitte in Druckbuchstaben)

(Unterschrift)

Der Rennweg, an dem Neudorf liegt

Es lohnt sich immer einmal, in alten Büchern zu lesen. Schier unerschöpflich für die Geschichte des Kreises Goldberg ist das Buch „Der Heimat Bild“, das Kantor S. Knörlich aus Harpersdorf im Jahr 1928 im Auftrag der Lehrerschaft des Kreises herausgab.

Über die Bezeichnung „Rennweg“ schreibt darin Lehrer Fritz Fredi Tost aus Neudorf: Im deutschen Sprachgebiet hat Dr. Hertel 143 Rennwege oder Rennsteige feststellen können, die man in zwei Gruppen einteilen kann. Zur ersten Gruppe zählt man die, die ihren Ursprung den Pferderennen verdanken. Sie wurden entweder in den Mauern der Städte oder vor dem Stadttor angelegt und umschlossen die Turnierplätze, auf denen sich die Jugend des Adels zu Ritterspielen traf.

Die andere Art Rennsteige waren keineswegs „Rain-“ — also Grenzwege, sondern sie wurden als Courrierpfade, also ebenfalls „Rennwege“ angelegt. Sie verbanden militärisch wichtige Punkte möglichst gradlinig miteinander. Auf ihnen konnten Eilboten mit Meldungen rasch von einem Ort zum anderen gelangen. Diese Pfade waren entgegen den Heerstraßen, wo sich zwei Fahrzeuge nebeneinander bewegen konnten, sehr schmal.

Zu welcher Gruppe ist nun der Rennweg, an dem Neudorf liegt, zu rechnen? Bei Goldberg führen zwei Wege den Namen Rennweg. Einmal die Wegstrecke, die von der Einmündung der Chaussee Haynau-Neudorf am Rennwege in die Landstraße Adelsdorf-Goldberg hinüberführt zur Goldberg-Leisersdorfer Chaussee und die Kahle-Meile, die zwischen den Ulbersdorfer und Hermsdorfer Feldern hinüber nach Pilgramsdorf führt und in der Nähe des dortigen Krähenvorwerks in die heutige Chaussee übergeht. Als Rennweg wird auch der direkt auf die Goldberg-Adelsdorfer Chaussee stoßende Teil der Landstraße Leisersdorf-Goldberg genannt, die an den stlichen Goldberger Vorwerken „Hohengrimmen“, „Oberrennweg“ oder „Niederrennweg“ vorüberführt. Auf Grund wissenschaftlicher Untersuchungen ist anzunehmen, daß der Neudorfer Rennweg als Rennbahn für Pferderennen der Ritterzeit gedient hat. Für diese Annahme spricht die Lage der noch bis 1945 als Rennweg bezeichneten Wegstrecken, die vom Goldberger Ring nur ein bis drei Kilometer Luftlinie entfernt liegen.

Wenn auch der Gesamtverlauf des ehemaligen Rennweges ebenso wie seine Form nicht mehr zu erkennen sind, so wird jeder, der das infrage kommende Gelände kennt, zugeben, daß es sich für die Abhaltung prunkvoller Turniere wie auch als Pferderennbahn bestens geeignet haben dürfte, meint Lehrer Tost in seinem Bericht. Vielsagend ist auch, daß der Volksmund in Neudorf den Rennweg als Pferderennplatz bezeichnete. Diese These wird auch dadurch untermauert, daß der Rennweg bereits 1663 im Besitz der Stadt Goldberg war.

Die Vorwerke „Ober- und Niederrennweg“ und „Grimmen“ waren früher meist in adligem Besitz. Sollten diese Vorwerke bei Anlegung des Rennweges schon bestan-

Hunderte wurden gemahnt — muß das sein?

In den vergangenen Wochen mußten leider viele Leser der »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten« wegen des noch ausstehenden Bezugsgeldes für 1990 gemahnt werden. Warum? —

Erstens, weil wir noch viele Nichtzahler hatten und zweitens, weil eine ganze Reihe von Lesern das Geld zwar pünktlich bei der Post eingezahlt hatten, aber leider auf dem Überweisungsformular vergessen hatten, Name und Anschrift einzutragen. Die Post ist nicht verpflichtet darauf zu achten, ob der Einzahler auch seine Adresse auf dem Zahlschein eingetragen hat.

Nach Erhalt der Mahnungen schickten uns dann viele Leser die Fotokopie ihres Einzahlungsscheines, z. T. mit bissigen Bemerkungen, zurück. Immer stellten wir dann auf der Fotokopie fest, daß keine Adresse des Absenders vorhanden war. Durch den Schriftwechsel konnten wir aber nun endlich feststellen, wer der Einzahler des Bezugsgeldes war.

Von der vielen Mehrarbeit durch die Sucherei und Schreiberei abgesehen, kostet uns das aber auch noch eine Menge Porto, denn jeder Brief muß ja mit DM 1,— frankiert sein, einmal die Mahnung, und dann die Antwort an den Einzahler. Das summiert sich dann auf einige hundert Mark.

Nachstehend drucken wir eine uns zugesandte Kopie ab. Bitte achten Sie doch bitte beim nächsten Mal darauf, daß der Einzahlungsschein vollständig — also auch mit der Adresse des Einzahlers — ausgefüllt ist.

Mit heimatlichen Grüßen

Ihre Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten

GUTSCHRIFT (Zahlschein-) Überweisung durch

0073 -3-9.90 1448 0005 05

PGiro A-Esn-360-100-43

Name und Sitz des beauftragten Zahlungsinstituts		Bankleitzahl	
Emplänger		Bankleitzahl	
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATN. 3000 HANNOVER 61		250 100 30	
Konto-Nr. des Empfängers bei			
4992 33-300		POSTGIROAMT HANNOVER	
Verwendungszweck (nur für Empfänger)			
BEZUGSGELD 1990			
Konto-Nr. des Auftraggebers		Auftraggeber/Einzahler	
		DM *****36.00	
hier fehlt Name u. Adresse!			

Bei Überweisung: Bitte auf Blatt "Überweisungsauftrag" unterschreiben!

Mehrzweckfeld Konto-Nr. Betrag Bankleitzahl Text

6.9.90

04992333004 0003000036004 250100304 514

Bitte dieses Feld nicht beschriften und nicht bestempeln

den haben, so darf angenommen werden, daß diese Güter einen beträchtlichen Pferdebestand hatten.

Auch der Name des Ortes „Neudorf am Rennweg“ spricht für eine „Pferderennbahn“. So wird in einer handschriftlichen Chronik der Stadt Goldberg aus dem Jahr 1663 Neudorf am Rennweg als zur Stadtkirche gehöriges Pfarrdorf erwähnt. Die erste urkundliche Erwähnung erfolgt am 1. August 1360. Im Staatsarchiv Breslau lagen 1928 gleich mehrere Abschriften einer Ur-

kunde vor, die „das nuwe dorf of deme Rennwege“ erwähnen.

Diese Erwähnung entkräftet die These, Rennweg leite sich von Rainweg ab. Obwohl der von Neudorf zur Kahlen-Meile führende Weg eine Grenz- und Scheidelinie, also einen Rain bildet, sind die als Rennweg bezeichneten Strecken ganz sicher Pferderennwege gewesen, auch wenn am Ende der Ritterzeit der vom Rennsteig eingeschlossene Geländeplatz später zur Anlage der städtischen Vorwerke verwendet wurde. (jg)

Aus den Heimatgruppen:

Heimatgruppe Goldberg in Bielefeld

Zur ersten Zusammenkunft nach der Sommerpause trafen sich die Mitglieder der Heimatgruppe Goldberg und die Münsterberger Freunde am 16. 9. 1990 im „Alt-Schildesche“. Es ist wie alle Jahre — von langer Pause kann eigentlich keine Rede sein. Im großen Kreis der Vertriebenen in Bielefeld ist immer etwas los.

Nach der Fahrt zum 18. Kreistreffen des Kreises Goldberg in Solingen am 4. Juni folgte unsere „Wanderversammlung“, die wir in Steinhagen durchführten. Am 17. Juni fand die Gedenkstunde zum „Tag der Einheit“ statt.

Herausragend war die Feierstunde zum „40. Jahrestag der Verkündung der Charta der Heimatvertriebenen“, die im großen Sitzungssaal des Rathauses am 5. August stattfand. Der Saal war fast zu klein für die vielen Teilnehmer. Sogar unser Oberbürgermeister war erschienen. Danke allen „Goldbergern“, die dabei waren.

Es folgte am 9. 9. die Feierstunde zum „Tag der Heimat“.

Von unserem Tagesausflug am 12. 8. haben wir schon berichtet. Am 16. 9. konnten wir noch einmal alles in einem Videofilm Revue passieren lassen. Dank sagen wir Frau Gampe, die ihre Videokamera mitgenommen hatte und danach den Film mit viel Liebe und Mühe aufbereitete, damit wir ihn alle sehen konnten. Es hat schon Freude bereitet, sich selbst als „Filmstar“ zu sehen. Wie gut mundete allen das Frühstück, wie müde waren die Wanderer vom „Pflasterreten“ in Fritzlar — und dann die Tortenschlacht in Marsberg-Westheim, dazu die schönen Landschaftsaufnahmen von der Fahrtstrecke.

In einem weiteren Videofilm konnten wir „Thüringen, das grüne Herz Deutschlands“ erleben.

Im Monat November treffen wir uns am Sonntag, 11. November, um 16.00 Uhr zu unserer Monatsversammlung. „Schlesisches Brauchtum zur Herbst- und Winterzeit“ stehen im Mittelpunkt des Nachmittags. Im Anschluß an die Monatsversammlung findet unser beliebtes „Wellwurstessen“ statt. Wie bisher wird uns die Fleischerei Vogel die Wurst in bekannt guter Qualität und ausreichenden Portionen liefern. Die Bezirkskassierer werden Ihnen bei der nächsten Beitragseinzahlung die Essenmarken dafür anbieten. Wir müssen allerdings diesmal eine Preiserhöhung hinnehmen. Die Portion kostet 10,50 DM. Wenn man bedenkt, daß wir seit 1982 den gleichen Preis halten konnten, ist die Erhöhung um 1,— DM sicher hinzunehmen. Bitte bedenken Sie, daß nur die vorbestellten Portionen garantiert werden können. Sollten Sie noch zusätzliche Essenmarken benötigen, können Sie diese bis zum 3. November bei Günter Langer, Am alten Kirchweg 2, oder bei Harri Rädels, Spindelstr. 93, erwerben.

Wir laden Sie mit Ihrer Familie, Ihren Freunden und Bekannten recht herzlich zur Veranstaltung vom 11. November 1990 im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, Bielefeld 1, ein.

Harri Rädels

Heimatgr. Goldberg-Bunzlau in München

Wie ein

„Bunzlauer Tippl“ entsteht

Am Anfang war der „gute Ton“, welcher erforderlich ist, um „a guttes, echtes, schläs'sches Tippl“ anzufertigen.

Die Bunzlauer, die Goldberger und einige Freunde unserer Heimatgruppe waren der Einladung zur Besichtigung einer Töpferei folgend, am Sonnabend, den 15. September, nach Ottobrunn bei München gekommen. Die 1. Vorsitzende der Landsmannschaft Schlesien in Dachau, Frau Anneliese Papenbrock, zeigte ebenfalls großes Interesse und wurde als Gast extra begrüßt.

In der Töpferei Mathis an der Geranienstraße 9 drängten sich die Heimatfreunde in der Werkstatt um eine „historische“ Drehscheibe, welche wie in alten Zeiten mit dem rechten Bein des Töpfers in Bewegung gesetzt wird. Mit großem Geschick und perfekter Fingerfertigkeit wurde uns das Töpferwerk vorgeführt. Nicht nur „Tippl“, sondern auch Töpfe, Vasen, Teller und Kaffeekannen entstanden in kürzester Zeit auf der Drehscheibe. Wir waren alle begeistert. Fachmännisch erklärt wurde uns auch, wie der Töpfermeister Joppe im Jahre 1753 in Bunzlau den berühmten „Großen Topf“ mit 2,15 Metern Höhe hergestellt hat. — Na, und daß die Töpferei in Bunzlau bereits im 14. Jahrhundert bekannt war und in Blüte stand, sollte ja eigentlich jeder Schlesier wissen!

Im Ausstellungsraum der Töpferei konnten wir alte und moderne Tonwaren, welche im Brennofen bei 1340 Grad ihre Festigkeit erhalten hatten, besichtigen. Als „Mitbringsel“, als Geschenk, aber auch für den täglichen Hausgebrauch wurden gleich an Ort und Stelle einige Dinge von den Heimatfreunden käuflich erworben.

* * *

Zum Heimatabend unserer Gruppe am Sonnabend, dem 13. Oktober, sind Sie, liebe Heimatfreunde, in die Gaststätte im Haus des Deutschen Ostens am Lilienberg 5 herzlich eingeladen. Wir beginnen um 19.00 Uhr unter dem Motto:

„Musik der 20er Jahre“.

Außer bekannten Melodien gibt es auch alte Schlager, zu welchen getanzt werden kann. Dazwischen kommen humoristische Mundartvorträge.

Liebe Landsleute, da sind wir wieder einmal wie in alten Zeiten für einige Stunden in „Schlesischer Gemütlichkeit“ beieinander. Ich erwarte Sie!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Helmut Schimpke

Die
GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN
sind das letzte Bindeglied unter uns
Heimatvertriebenen. Ein Abonnement ist ein schönes Geburtstagsgeschenk.

— GOLDBERG —

Achtung Goldberger!

1991 feiert unser Einschulungsjahrgang (1933) „Goldene Konfirmation“ mit vorherigem Klassentreffen. Wir wollen das Fest evtl. in der Goldberger Kirche halten bzw. beabsichtigen das.

Hierzu muß ja ein Visum beantragt werden. Daher schon jetzt der nachstehende Hinweis:

Schulanfänger in Goldberg 1933!

Wer ist an einem Klassentreffen anläßlich der „Goldenen Konfirmation 1991“ interessiert (auch Katholiken)?

Meldungen und weitere Auskünfte bei:

Eva-Maria Weber, geb. Großmann
Zwinglistr. 14, 6520 Worms 11
oder

Dora Schilm, geb. Reich
Reuthweg 29, 8672 Selb

— SCHÖNAU —

Liebe Schönauer!

Die Sommerurlauber sind fast alle wieder zu Hause eingetrudelt. Die Wintersportler hoffen auf einen schneereichen Winterurlaub. Und wir planen schon unser nächstes „Schönauer Treffen“.

Mit den „Rädels“, dem Hotel Zoll, den privaten Vermietern und Herrn Pastor Langer von der St. Petri-Kirche in Barbis haben wir den Termin auf den

20. und 21. April 1991

festgelegt (das einzige noch freie Wochenende im Hotel Zoll).

Bitte merken Sie sich den Termin vor. Damit auch unsere Schönauer im östlichen Teil Deutschlands eingeladen werden können, geben Sie uns bitte die Anschriften bekannt.

Wir freuen uns schon auf einen zahlreichen Besuch!

Ihre H. + W. Kroker

— KREIBAU —

Treffen der Kreibauer

Eine große Anzahl Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Kreibau feierte am Sonntag, dem 23. 9. 1990 ein wieder zu Herzen gehendes Wiedersehen.

Eine große Gruppe war bereits am Sonnabend in Unna angereist. Das Treffen war wieder von dem guten Geist unserer Gemeinde, Schwester Ingeborg Haase, mit viel Liebe und Umsicht vorbereitet worden, unterstützt von ihrem guten Mann, der kein Schlesier zwar, aber immer in Treue hilft, namens Martin, bei uns hat der den Ehrennamen Bruder Martin und den Ehrentitel „Ehrenmitglied unserer Kirchengemeinde“.

Am Sonntag begann das Treffen mit dem selbstverständlichen Gottesdienst, übrigens echt ökumenisch, im Kolpinghaus, wo wir in dem schönen Saal den ganzen Tag weilen konnten.

Zu Beginn läutete die in Kreibau im Turm verbliebene Glocke der Kirchengemeinde aus dem Jahre 1661. Pastor Heine, Tammendorfer Kind, in Kreibau getauft durch den alten Pastor, der ihm bei dem Gottesdienst zur Seite stand, Täufer und

Täufling, las die Inschrift der Glocke; der heimgegangenen Glieder der Kirchengemeinde aus den letzten zwei Jahren wurde gedacht, und dann lauschten wir dem Klang unserer lieben Glocke. Was ging da alles in uns vor! Ein weiteres Besonderes war die Goldene Konfirmation der Konfirmanden, die Pastor Schnabel vor 50 Jahren, bereits eingezogen, dennoch auf Urlaub 1940 und 1941 konfirmiert hatte. Das Heilige Abendmahl, ausgeteilt von dem alten und dem jungen Pastor, beendete den Gottesdienst. Waren wir auch nicht in unserer schönen Heimatkirche, so waren wir doch als Seine Gemeinde unter Wort und Sakrament miteinander verbunden. Konnten wir uns schon zwei Pastoren leisten, so hatten wir sogar einen starken Posaunenchor, der uns erfreute mit Begleitung unseres Gesanges und manchem sonst gespielten Choral oder anderen Musikstücken. Übrigens, bei dem Posaunenchor wirkte ein Glied unserer Kirchengemeinde aus Wittgendorf mit.

Der Tag war dann dem Wiedersehen, dem Erzählen und der Gemeinschaft gewidmet, zwischendurch wurde ein gutes Mittagessen und Kaffee mit Kuchen gereicht, so daß zur Erfrischung der Seele auch die Stärkung des äußeren Menschen nicht zu kurz kam.

Noch eine weitere Besonderheit zeichnete das Treffen im Jahre 1990 aus: Etwa ein Viertel der Anwesenden waren aus der „DDR“ angereist. Die jüngeren unter ihnen waren das erste Mal dabei. Es war schon bewegend; wie viele hatten sich seit 1945 nicht mehr gesehen, und man ist sich dennoch nicht fremd geworden.

Wir dürfen für diesen schönen Tag von Herzen dankbar sein. So fragten denn auch einige beim Abschied schon: „Wann ist in zwei Jahren wieder unser Treffen?“

Mit heimatlichen Grüßen
Pastor Schnabel
 3220 Alfeld, Agnes-Miegel-Weg 1



Diese Ansicht der Kriebauer Kirche entstand 1942

— KAUFFUNG —

Rund 300 Besucher beim Kauffunger Ortstreffen in Burgstemmen vom 21. bis 23. September 1990



Die Goldkonfirmanden vor der Burgstemmer Kirche

In diesem Jahr war Burgstemmen bei Hildesheim Treffpunkt des jährlichen Kauffunger Ortstreffens. Die dort ansässigen Kauffunger haben mit ihren Angehörigen die Zusammenkunft in ihrer kleinen Gemeinde sehr gut vorbereitet. Für diese große Teilnehmerzahl ausreichend Übernachtungsmöglichkeiten zu beschaffen, bedarf schon einer großen Anstrengung. Mit Hilfe der einheimischen Bevölkerung wurde das von den Organisatoren ausgezeichnet gemeistert. Für die Mithilfe sei den privaten Gastgebern ein aufrichtiges Dankeschön ausgesprochen. Die organisatorischen Vorbereitungen waren sehr gut und harmonisch wie der Ablauf des gesamten Treffens. Das ist für eine große Zusammenkunft Voraussetzung für ein gutes und erfolgreiches Gelingen. Der Chronist hat bewußt die Leistung der Organisatoren dieses Kauffunger Treffens an den Beginn seines Berichtes gestellt, um den selbstlosen Einsatz zu würdigen.

Nun zum Ablauf des Ortstreffens. Es begann bereits am Freitag mit dem Treffen der Goldkonfirmanden im Lokal „Zum Leineufer“. Die Teilnahme war groß. Insgesamt 36 ehemalige Konfirmanden mit ihren Angehörigen und Gästen nahmen am Samstag um 11.00 Uhr in der Burgstemmer Dorfkirche am Gedächtnisgottesdienst teil. Dieser wurde von Pastor Rudolf Friemelt gehalten, Sohn des Kauffunger Ehepaars Bruno und Gertraudt Friemelt, geb. Heptner. Das Abendmahl wurde gereicht

mit den Abendmahlsgeräten aus Kauffung. Der Kelch wurde 1748 der evgl. Kirche in Kauffung gestiftet und von Pastor Walter Schröder über die Vertreibung hinaus gerettet. Ein ergreifender Augenblick, gepaart mit wehmütiger Erinnerung an die Kirche in Kauffung. Die Kollekte ist bestimmt zur Erneuerung der Abendmahlsgeräte, die von Pastor Friemelt in seiner Gemeinde in Rheden aufbewahrt werden.

Die offizielle Eröffnung des Ortstreffens fand am Samstag um 17.00 Uhr statt. Gertraudt Friemelt begrüßte für die Burgstemmer Hausherren die Anwesenden nach einem Akkordeonspiel von Markus Diets. Gemeinsam wurde das Kauffunger Heimatlied gesungen, das bei der Eröffnungsstunde nicht fehlen darf. Es folgte die Ansprache von Heimatortsvertrauensmann Walter Ungelenk. Den zahlreichen Teilnehmern aus dem Ostteil unseres Vaterlandes, die erstmalig das Kauffunger Ortstreffen ungehindert besuchen konnten, galt sein erster Willkommensgruß. Er brachte die Freude zum Ausdruck, daß nun die Kauffunger bei ihren Zusammenkünften wieder eine einheitliche Familie darstellen. Niemand konnte ahnen und sich vorstellen, daß wenige Wochen nach dem Ortstreffen in Bielefeld im September 1989 dies Realität werden könnte. Wir Deutschen haben wieder ein Vaterland.

Die anschließende Schlesisch-Stunde, vorbereitet und gestaltet von Ruth Geisler, geb. Krause, und Edith Eckert, geb. Engel-



Goldkonfirmanden beim Abendmahl in der Kirche Burgstemmen

mann, führte uns in die Heemte Schläsing mit ihren schönen Liedern, Gedichten und Geschichten. Diese beiden erfreuen uns schon seit vielen Jahren mit ihren Vorträgen und manch einer sagt, sie können im Fernsehen auftreten. Herzlichen Dank, auch an die beiden Sängerinnen.

Ein weiteres Kauffunger Kind gestaltete den folgenden Tanzabend. Horst Smykalla hatte mit seinen Tanzweisen keine Mühe und Schwierigkeit, die Kauffunger auf die Tanzfläche zu bekommen. Dank sei ihm auch gesagt für die Verfügungstellung seiner guten Übertragungsanlage. Mit einem Gutenachtlied ging dieser ereignisreiche Tag zu Ende.

Die gemeinsame kirchliche Stunde eröffnete traditionsgemäß die Sonntagszusammenkunft. Sie wurde gestaltet von Pastor Rudolf Friemelt. Der Gesangsbeitrag von Iris Pinkawa und das Trompetenspiel von Lothar Frenzel waren eine schöne Bereicherung der Gottesstunde.

In der Dorfstunde vor dem gemeinsamen Mittagessen berichtete Walter Ungelenk über Geschehnisse im Kauffunger Kreis. Sehr am Herzen liegt ihm ein erstes Zusammentreffen der Kauffunger in den Ostgebieten, da dies jetzt möglich ist. Hier bittet er um Mithilfe der dortigen Kauffunger, um das im kommenden Jahr realisieren zu können. Als Termin für das nächste Ortstreffen im Jahr 1991 in Nürnberg konnte er bereits den 28. und 29. September 1991 ansagen. Das 2. Regionaltreffen in Scharbeutz ist für den 27. und 28. April 1991 geplant. Die Kauffunger im Süden werden sich zur üblichen Jahreszeit um den Mai herum in Happurg treffen.

Ein großes Echo fand die Mitteilung, daß Walter Ungelenk seinem Vorsatz nun doch untreu wird und im Jahr 1991 nochmals eine Reise nach Schlesien plant. Dies geschieht auf vielseitigen Wunsch der Heimatfreunde. Sie soll in der Zeit vom 13. bis 18. Mai 1991 stattfinden. Im neuen Hotel in Hirschberg wird die Reisegruppe Unterkunft nehmen. Die Anmeldungen wurden sogleich sehr zahlreich abgegeben.

Dr. Karl-Heinz Burkert ging in seinem Vortrag auf einige Stellen in dem Kauffunger Heimatbuch ein und erläuterte diese. Er gab bekannt, daß das Buch auch durch die Länder Bayern, Württemberg und Niedersachsen zahlreichen Institutionen, Archiven, Büchereien und Heimatstuben zugänglich gemacht wurde. Insgesamt wurden bisher über 1100 Bücher abgegeben.

Der Nachmittag war freigehalten für die persönlichen Gespräche. Hier stand im Vordergrund die Wiedersehensfreude mit den Heimatfreunden, die erstmalig das Ortstreffen besucht haben bzw. besuchen konnten. Zum Ausklang griff Lothar Frenzel nochmals zu seiner Trompete und blies „Muß i denn . . .“.

Der Chronist hat sich bei seinem Bericht bewußt an den zeitlichen Ablauf des Treffens gehalten, um den Nicht-Teilnehmern einen umfangreichen Überblick zu geben. Er schließt mit der Feststellung, daß es erneut eine schöne und gute Zusammenkunft der Kauffunger mit Angehörigen war und das den Organisatoren und Mithelfern bei der Gestaltung des Treffens ein großer und aufrichtiger Dank gebührt, der hiermit für alle an Johanna und Walter Opitz ausgesprochen wird, mit der Bitte um Weitergabe.

— LEISERSDORF —

10. Leisersdorfer Heimattreffen im September 1990

Zum zehnten Mal trafen sich die Leisersdorfer zu ihrem „Treffen“, das damals von Frau Else Hoffmann ins Leben gerufen wurde. Es war wieder ein gelungenes Fest, von Freitagabend mit Wellwurstessen, Samstag nachmittag Wiedersehen mit alten Heimatfreunden, abends gemütliches Beisammensein mit Tanz und netten Einlagen (Gedichte und Anekdoten in schlesischer Mundart). Sonntag vormittag Heimatgottesdienst und gemeinsames Mittagessen. Danach Ehrung der in den zehn vergangenen Jahren verstorbenen Leisersdorfer Heimatfreunde. Schließlich wurden auch die Lebenden geehrt, die in all den Jahren der

„Hoffmann-Else“ als Helfer zur Seite standen. Eine besondere Ehrung wurde Martin Wehnert zuteil, der in jahrelanger, mühevoller Arbeit eine Chronik von Leisersdorf und dem Kirchspiel Adelsdorf-Leisersdorf erstellt hat. Ein gelungenes Werk! Das Buch kann bei ihm bestellt werden.

Die „Hoffmann-Else“ selbst wurde für ihren unermüdlichen Einsatz in den zehn Jahren von ihren Leisersdorfern mit Geschenken belohnt.

Danach wurden zwei Dia-Reihen gezeigt mit Aufnahmen der verstorbenen Leisersdorfer und ein Querschnitt durch zehn Jahre Heimattreffen. Nach dem gemeinsamen Kaffeetrinken mit Mohn- und Streuselkuchen mußten viele der über 100 Teilnehmer die Heimreise antreten. *W. Menzel*



Else Hoffmann wird die Goldene Ehrennadel des Bundes der Vertriebenen verliehen



Martin Wehnert, der in jahrelanger mühevoller Arbeit eine Chronik von Leisersdorf erstellt hat

— KAUFFUNG —

Liebe Heimatfreunde!

Auf Wunsch vieler Kauffunger habe ich mich nun doch entschlossen, nochmals eine Fahrt nach Schlesien zu planen. Vorgesehen ist die Zeit vom 13. bis 19. Mai 1991. Das neue Hotel in Hirschberg ist als Unterkunft vorgesehen. Interessierte Heimatfreunde bitte ich, sich umgehend bei mir zu melden. In der Vergangenheit an mich gerichtete diesbezügliche Anfragen habe ich nicht registriert. Es muß sich jeder neu anmelden. Weitere Mitteilungen erfolgen nach Anmeldung.

W. Ungelenk

Vormberg 10, 5800 Hagen 1

— HOHENLIEBENTHAL —

Hohenliebenthaler Ortstreffen

Am 1. 9. 1990 trafen sich die Heimatfreunde in Lengerich/Westf. Circa 100 Personen nahmen daran teil, davon mehrere aus der DDR. Leider wurde durch Unfälle und Krankheiten die Wiedersehensfreude etwas getrübt.

20 Jahre sind vergangen, seit das erste Treffen in Tecklenburg-Lengerich stattfand. Vergessen wurden nicht die Heimatfreunde Paul Thiemst, Paul Krauss und Alfred Günther, die hauptsächlich mit dazu beigetragen haben, daß ein solches Ortstreffen stattfinden konnte. Als Dank wa-

ren Blumenschalen auf ihre Gräber gestellt worden.

Die heutige Gastgeberin, Frau Gertrud Kriebel, geb. Rudolph, war froh, als sie nach vielen Aufregungen und Arbeit nach dem Mittagessen und der Begrüßung ihrem Mitstreiter Erich Geisler das Wort übergeben konnte. Nach seinem Rückblick über 10 Jahre Ortstreffen wurde der Toten gedacht, besonders derjenigen Heimatfreunde, die seit dem Ortstreffen vor zwei Jahren verstorben sind.

Heimatbilder lagen aus. Manche Erinnerungen wurden wachgerufen. Heimatfreund Alfred Feist erinnerte an das Vergnügen des Turnvereins, wo er zusammen mit Bernhard Larsger den Boxkampf zwischen Schmeling und Louis nachahmen mußte. Es folgten noch einige Heimat- und

Gedichtvorträge und der Hinweis, daß eine Busfahrt nach Schlesien geplant ist. Ein Dank an alle Anwesenden folgte. Mit einem Blumenstrauß und einer Flasche Stonsdorfer wurden ihrerseits der Gastgeberin und dem Heimatfreund Geisler für ihre Mühen und Arbeit gedankt. Das Tanzbein wurde bis spät abends geschwungen. Alle Heimatfreunde waren der Meinung, daß in zwei Jahren das Ortstreffen in Bad Lauterberg-Barbis wieder stattfinden soll.

Falls noch weitere Heimatfreunde gedenken, an der Fahrt nach Schlesien teilzunehmen, sind die Meldungen an folgende Anschrift zu richten:

Erich Geisler

An der Osterwiese 9, 3422 Bad Lauterberg
Telefon (0 55 24) 53 07

der Opa von diesem Gold der Erde erzählt: „Am schönsten stand das Getreide in Schlesien, der Kornkammer Deutschlands“. Zweimal durfte ich es selber sehen und muß sagen, es war nicht nur eine Schwärmerei.

Mit diesen Zeilen möchte ich alle netten Schlesier grüßen, und alle, die dabei waren, als ich 1985 mit meiner Mutter das erste Mal in Harpersdorf und Umgebung war.

Eure Gisela Bartsch, geb. Beier
Algermissen — früher Harpersdorf

— REISICHT —

Reisicht-Treffen im September 1990

Nee, is doas ne Freede heute,
doas mer ins moal oalle sahn.
Aalt und gro sein mer gewurda
ei dar viela langa Joahrn!

Ganz su eefach woars joa nich,
Euch oalle hier zusoammazubringa,
doch iech hoa mer halt geducht,
nee verpucht, doas muß gelinga!

Heute kinn mer loabern
ieber Reisicht, stundalang,
und iech hoffe, kemm vo uns
wird dabei die Zeit zu lang!

Denkt Ihr noch on insern Nabitz,
on a Reimann-Lehrer goar?
Wie mir noch die Schulbank drickta,
immer fleißig, Joahr ferr Joahr?

Dan Emil hoam mer oft geärgert,
wenn's ums Opperlerten ging.
Und die Jungs aus inser Klasse
hoam gedräht su moanches Ding!

Beim Rechnen hoat der ins gezwiebelt,
bis dar Kupp uns hoatt geraucht,
und noach moanchmoal zwee, drei Stunda
woaren mir total geschlaucht!

Beim Begräbnis muß' mer singa,
wunderschien, mal laut', mal leis'.
Gerne hoam mer mietgesunga,
zwanzig Pfennig woar derr Preis!

Erich uff dam Fanster soaß,
wir Kinder guckta staunend zu,
wenn ar die Wurscht vom Henke froaß,
dar Kringel, dar woar weg im Nu!

Ach, woas kinn' mer viel erzählen,
is es noch su lange har.
Und ma werd's ooch nich vergassa,
weil's ei dar schienen Schulzeet woar!

Viel zu schnell verging die Kindheet,
aus dar Schule koam' mer raus,
und a jeder von uns mußte
ei die schlimme Welt hinaus!

Viele vo dann junga Burscha
koam' vum Krieg nicht mehr zurück,
und die heute bei uns sitza,
hoatta eefach gruues Glück!

Heut', noach 45 Juhr'n,
wull'n mer oalle fröhlich sein,
und ich denke, jeder von Euch
stimmt mir mir da überein!

Erika Frankowski, geb. Herda

— HARPERSDORF —

EIN STÜCKCHEN BROT

Ein Stückchen Brot, - du weißt was es bedeutet!
Doch hast du früher drüber nachgedacht,
Als es mit Wurst und Butter zubereitet
Dir täglich wurde auf den Tisch gebracht?

Du nimmst es hin, ohn viel zu überlegen,
Was galt dir denn schon eine Schnitte Brot?
Heut' ist das Brot für dich ein Gottessegen,
Du lernstest schätzen es erst in der Not.

Ein Stückchen Brot, - mit dankerfüllten Blicken
Nimmst du es heute wohl in deine Hand.
Es kann ein Stückchen Brot dich schon beglücken
Und Achtung hast du vor dem Bauernstand.

Siehst auf dem Feld du wieder Ähren reifen,
Im Sommerwinde wogen hold,
Dann lerne Gottes Allmacht recht begreifen
Es ist das liebe Brot - der Erde Gold!

Ein Stückchen Brot, - nie sollst du es vergessen,
Wenn einmal wieder du zu Hause bist,
Wie du mit Andacht hast dein Brot gegessen,
Wie heilig es dir hier gewesen ist.

Was du dir still geschworen - sollst du halten,
Gedenken stets im Glück - der Zeit der Not.
Lehr' du dein Kind schon früh die Hände falten:
„Gib lieber Gott uns, unser täglich Brot!“

HERBERT WEGENER geschrieben in der russischen Gefangenschaft 1946

Diese Zeilen sind für mich nicht nur zum Erntedankfest wichtig, sondern sie machen ein ganzes Leben aus. Im vergangenen Jahr, wenige Tage vor ihrem Tod, gab mir Hilda Anders diese Zeilen mit den Worten, sie müsse nun bald sterben und sie möchte mir etwas schenken; ich sol es in Ehren halten. Ich freute mich riesig und meinte, es wäre für mich ein sehr wertvolles Geschenk, gerade weil es in meinem Geburtsjahr geschrieben wurde. Nun hängt es in meiner Küche.

Am Morgen, wenn ich für meine Familie die Brote schmiere, werfe ich einen Blick

auf diese Zeilen, die mich immer sehr nachdenklich machen. Manche Zeilen machen mir Angst und ich wünsche mir dann für meine Kinder, daß diese Worte für sie nie Wirklichkeit werden müssen: „Doch hast du früher nachgedacht . . . Du lernstest schätzen es erst in der Not.“

Ich muß sagen, ich habe diese Not damals nicht gefühlt, es war immer jemand da, der für mich gesorgt hat. Dafür bin ich auch „dankbar“.

In diesem Jahr, in dieser guten Ernte, konnte man die reifen Ähren und die zufriedenen Bauern fühlen. Wie oft hatte mir

Puzzle
Heimat Schlesien

DM 12,—

— REISICHT —

Reisichter Treffen

Am 1. und 2. September 1990 trafen sich zum ersten Mal nach dem Krieg die Reisichter in Engelskirchen (Berg. Land). Trotz vieler Hindernisse und Schwierigkeiten kamen 63 Landsleute und etliche aus Mitteldeutschland zum Treffen.

Frau Erika Frankowski, geb. Herda, hatte alles hervorragend organisiert, und so gab es nach langen Jahren ein frohes Wiedersehen. Der Dank aller Teilnehmer gilt der Familie Frankowski und Alfred Exner, die sich mit der Vorbereitung und Durchführung viel Mühe gaben.

Das Treffen soll 1991 wiederholt werden und wir hoffen auf eine noch größere Beteiligung. *Werner Schloms, Hamburg*

Am Solinger Treffen nahmen aus Goldberg teil:

Helmut Fuchs, Günter Scholz, Hans Scholz und Frau Irmgard, Christa Starke geb. Seliger, Ruth Frömter geb. Seliger, Waltraud Staude geb. Härtel, Benno Leuchtenberger, Erna Leuchtenberger geb. Stigel, Waltraud Fraehe, Gerhard Knoblich, Günter Lübeck und Frau Katharina, Lilo Schlüter geb. Jahn, Mechthild Knapik geb. Henschel, Ellinor Stöps geb. Henschel, Horst Henschel, Erna Frost geb. Krause, Dorothea Tscharke geb. Scholz, Paul Franke, Charlotte Franke geb. Sowoidnich, Erich Thiele, Frida Thiele, Ursula Frommann geb. Rau, Else Gründel geb. Bernhardt, Gertrud Fabian geb. Weiland, Margarete Horn geb. Winkelmann, Günter Feilhauer, Edith Lutz geb. Schlüter, Herbert Christoph, Margarete Warschewitz geb. Christoph, Günter Pohl, Erika Heesch geb. Bufe, Ruth Ketzler geb. Liebig, Erika Kiesewetter geb. Walter, Hans Rosenfeld, Harald Rosenfeld, Elly Rosenfeld, Elisabeth Schwiedland geb. Weiland, Margarete Schumacher geb. Liebich, Dora Riedel geb. Kretschmer, Gerda Hausschildt geb. Schmiegel, Annelies Hanzig geb. Ansorge, Ilsa Linnebrügger geb. Beer, Sonja Brachmann geb. Seidel, Charlotte Schroth geb. Wardleck, Günter Pflanz, Erna Lademann geb. Treskow, Margarete Gooscheck geb. Treskow, Klärchen Jany geb. Engler, Liesel Rohband geb. Horn, Martha Klose geb. Hoffmann, Erika Lehnert geb. Barde, Gerhard Knoblich, Edith Wolf geb. Ambrosius, Siegfried Kittelmann, Ursula Kittelmann geb. Gläser, Willi Häring, Ernst Bailer und Frau, Günter Mazelko, Dr. Harald von Rappard, Fritz Becker und Frau, Siegfried Guhl, Renate Boomgaarden geb. Streich.

Am Solinger Treffen nahmen aus Adelsdorf teil:

(Wir können hier nur die Namen der Personen nennen, die sich in die Teilnehmerlisten eintrugen). Herbert Nährig, Friedel Mielke geb. Klepper, Hildegard Ferber geb. Steinert, Max Klapper, K. G. Armbruster, Gerda Kaul, Helmuth Kaul, Margarete Korte geb. Raupach, Elli Schietzel geb. Kaul, Ewald Nährich, Lieselotte Wipfeler geb. Schreiber, Manfred Schreiber, Hildegard Radisch geb. Vogel, H. Radisch geb. Wendhausen, Herbert Lissel, Marianne Bleul, Therese Neudeck.

Am Solinger Treffen nahmen aus Alzenau teil:

Gertrud und Werner Steinbrecher, Edith Wollny, Ferdinand Wollny, Elfriede Stanislawski.

Am Solinger Treffen nahmen aus Bächelsdorf teil:

Richard Schelske, Arthur Duckhorn.

Am Solinger Treffen nahmen aus Baudmannsdorf teil:

Martin Quägler, Ingeburg Quägler, Wolfgang Quägler, Günter Quägler, Gerhard Neudeck und Frau Therese.

Am Solinger Treffen nahmen aus Brockendorf teil:

Herbert Tschöpe, Waltraud Kremser.

Am Solinger Treffen nahmen aus Georgenthal teil:

Georg Conrad, Dora Conrad.

Am Solinger Treffen nahmen aus Georgenreich teil:

Hans Scholz, Trude Scholz.

Komm' mit mir!

Komm' mit mir in die Heimat, ich lad' dich herzlich ein.

Komm' mit mir in die Berge, laß' wandern uns zu zwei'n. Sei's auch nur in Gedanken, in der Erinnerung schwingt die Melodie noch, die niemals ist verklung'n.

Es harft noch im Gebirge der Wind das gleiche Lied, erzählt von alten Sagen, die wir so sehr geliebt, vom Zwergenvolk im Erdreich, dem Bergegeist Rubezahl, von schatt'gen tiefen Tälern, manch' klarem Wasserfall.

Es tost wie einst der Sturmwind um mächt'ges Felsgestein, zerreißt die Nebelschwaden, die Sonne bricht herein. Sie weist den Weg durchs Knieholz, zu Gipfeln, stillen Seen, läßt Bauden an den Hängen, die Schneekoppe uns seh'n.

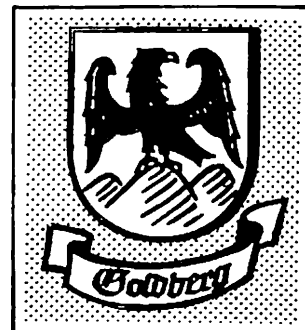
So steigen in Gedanken wir auf zu steilen Höh'n, erfreu'n uns an dem Schönen, das wir am Wege seh'n. Erfüllt von all' dem Schauen, dem Wiederfinden dort, lebt so der Heimat Zauber noch immer in uns fort.

Laß' frohen Mut's uns schreiten — es soll wie damals sein —, erklimm'n der Heimat Berge, uns fühlen ganz daheim. Das ist ein selig Wandern — kann's auch im Traum nur sein —, weil auf all' uns'ren Wegen liegt der Erin'nung Schein.

Ilse Schlotte, geb. Hochmuth
(früher Pilgramsdorf)

Herzlichen Glückwunsch

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, daß alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.

**GOLDBERG**

Zum 95. Geb. am 11. 11. 90 Frau Agnes DECKERT, geb. Rudolph, Schmiedenstr. 2, in 5270 Gummersbach 1, Am Kohlberg 6, Haus Nadler, Zi. 59

Zum 84. Geb. am 9. 11. 90 Frau Friedel BROSIG, geb. Engler, Friseurgeschäft am Ring, in 8900 Augsburg 21, Königsbrunner Str. 39 a

Zum 83. Geb. am 20. 10. 90 Frau Frieda SAUER, geb. Dobers, Ring 46, in 2843 Dinklage, Nieberdingstr. 3

Zum 81. Geb. am 2. 11. 90 Frau Wally FRÖHLICH, geb. Hering, in 2165 Harsefeld, Sudetenstr. 9 a

Zum 81. Geb. am 14. 11. 90 Frau Maria BARTSCH (Ehefrau des langjährigen Schornsteinfegermeisters Paul B.), Obertor 8, in O-9090 Chemnitz, Zinzendorfstr. 22

Zum 80. Geb. am 22. 10. 90 Herrn Gerhard HERING, in 4055 Niederkrüchten, Steinstr. 37 a

Zum 80. Geb. am 31. 10. 90 Frau Dora QUITTAU, geb. Popp, Ring 61, in 6750 Kaiserslautern, Keltenweg 84

Zum 79. Geb. am 30. 10. 90 Herrn Hans-Georg NEUMANN, Reiflerstr. 26, in 7000 Stuttgart 70, Hofgärten 11

Zum 77. Geb. am 20. 11. 90 Herrn Fritz BECKER, in 7410 Reutlingen 26, Oferdingen, Amundsenstr. 16

Zum 77. Geb. am 16. 11. 90 Frau Anna KLOSE, geb. Pohl, in 7032 Sindelfingen 7, Tailfingerstr. 23/1

Zum 78. Geb. am 20. 10. 90 Frau Gertrud RÜCKERT, geb. English, in 3330 Helmstedt, Freiherr v. Stein-Str. 2

Zum 77. Geb. am 25. 10. 90 Frau Else PREUSS, 8969 Probstried, Seebachweg 7

Zum 76. Geb. am 6. 11. 90 Herrn Karl WILLENBERG, Ring 26, in 3360 Osterode/Harz 1, Gartenstr. 10

Zum 74. Geb. am 25. 10. 90 Frau Elsbeth HELBIG, geb. Seidel, Domstr. 8, in O-8902 Görlitz, Erich-Weiner-Str. 28

Zum 74. Geb. am 5. 11. 90 Frau Irene KLEHM, geb. Neumann, in 5880 Lüdenscheid, Brückenstr. 30

Zum 72. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Gerhard KNOBLICH, Wolfstr. 3, in 5024 Stommeln-Pulheim, Kreuzbrüderstr. 44

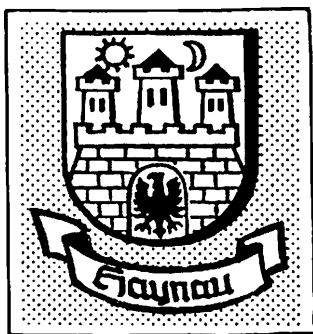
Zum 71. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Heinz KARGE, in 8602 Lisberg, Kaulberg 15

BERICHTIGUNG

In unserer August-Ausgabe gratulierten wir Herrn Ernst RÜCKERT, Schäferstr., in 3330 Helmstedt, Frh.-v.-Stein-Str. 2, zum Geburtstag am 23. 8. 1990. Bei der Altersangabe ist leider ein Versehen unterlaufen. Herr Rückert feierte seinen 85. Geburtstag und nicht seinen 84.



Der Schmiedeturm in Goldberg. — Die Aufnahme vom Juni 1990 sandte uns Barbara S... in, 8000 München 40, Belgradstr. 128



HAYNAU

Zum 95. Geb. am 4. 11. 90 Herrn Hermann GÜNTHER, Töpferstr. 3, in 5620 Velbert, Am Steinmetz 15

Zum 95. Geb. am 6. 11. 90 Frau Elfriede GESSNER, in 1000 Berlin 45, Holtheimer Weg 25

Zum 86. Geb. am 29. 10. 90 Herrn Paul ... LESSING, Lessingstr., in 2805 Stuhr 1, Stuhren, Ashöhe 9

Zum 85. Geb. am 27. 10. 90 Herrn Kurt WOLFSDORF, Liegnitzer Str. 59, in 8510 Fürth, Greifswalder Str. 31

Zum 84. Geb. am 6. 11. 90 Frau Marianne DESSING, geb. Boer, in 8600 Bamberg, Am Kaipershof 12

Zum 84. Geb. am 6. 11. 90 Herrn Richard SÖHRING, Ring 17, in 6100 Darmstadt, Kranichsteiner Str. 78

Zum 83. Geb. am 13. 11. 90 Frau Margarete RIEM, geb. Sücker, in 3180 Wolfsburg, Neue Reihe 10F

Zum 83. Geb. am 16. 10. 90 Herrn Georg KUTZNER, Liegnitzer Str. 1, in 3204 Nordstemmen 3, OT Barnten, Wilhelm-Böllersens-Straße.

Zum 80. Geb. am 17. 10. 90 Frau Helene WEINHARDT, geb. Häusler, Schießgasse 3, in 6000 Frankfurt/Main, Berkersheimer Weg 102

Zum 79. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Paul METZNER, in 3548 Arolsen, Pyrmonter Str. 4

Zum 78. Geb. am 28. 10. 90 Herrn Kurt TENZER, Gr. Burgstr. 15, in 2000 Hamburg 70, Dellestr. 13

Zum 78. Geb. am 7. 11. 90 Frau Margarete ZEISKE, Liegnitzer Str., in 5810 Witten 3, Ferdinand-Lassalle-Str. 5

Zum 76. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Kurt SCHIMPKE, Krane-Matena-Str. 4, in 8399 Griesbach, Am Lindenfeld 5

Zum 75. Geb. am 4. 11. 90 Herrn Helmut SÜCKER, in 1000 Berlin 37, Kilstetter Str. 17 A

Zum 72. Geb. am 9. 11. 90 Frau Margot SASS, geb. Ruppelt, Wilhelmstr. 9, in 3160 Lehrte, Knappenweg 44

Zum 71. Geb. am 30. 9. 90 nachträglich Frau Elly FRITSCH, geb. Absch, Bahnhofstr. 40, in 1000 Berlin 19, Reichsstr. 70 d

Zum 70. Geb. am 14. 10. 90 nachträglich Frau Herta LUNGSTRASS, geb. Kuhn, Gartenstr. 14, in 5140 Erkelenz, Brückstr. 26

Zum 65. Geb. am 12. 10. 90 nachträglich Herrn Walter FLANZ, Gr. Burgstr. (Meyer-Schmiede) und Weberturnstr., in 8752 Blankenbach, Waldstr. 15



SCHÖNAU (KATZBACH)

Zum 89. Geb. am 31. 10. 90 Herrn Heinrich PETER, Schloßstr. 9, in 4670 Lünen/Westf., Graf-Haeseler-Str. 14

Zum 88. Geb. am 17. 11. 90 Frau Johanna UNGER, geb. Schnittert, Hirschberger Str. 9., in 5650 Solingen 11, Nußbaumstr. 73

Zum 84. Geb. am 2. 11. 90 Frau Helene DIENST, geb. Nöther, Goldberg Str. 22, in 6520 Worms, Weinheimer Str. 10

Zum 84. Geb. am 14. 11. 90 Frau Lotte MÜLLER, geb. Veve, Witwe von Otto Müller, Goldberg Str. 16, in 3338 Schöningen, Cunostr. 2

Zum 82. Geb. am 12. 11. 90 Frau Maria CLAUSNITZER, geb. Sommer, Luisenstr. 1, in O-8300 Pirna, Einsteinstr. 19, Feierabendheim, Block B

Zum 80. Geb. am 13. 11. 90 Frau Charlotte HARTWIG, geb. Seefeldt, Hirschberger Str. 28, in 5948 Schmalleberg/Sauerland, An der Robbeke 17

Zum 80. Geb. am 18. 11. 90 Frau Herta JACOB, Am Lerchenberg 6, in 3452 Bodenwerder, Am Eckberg 23

Zum 79. Geb. am 7. 11. 90 Frau Carla BOLZ, geb. Steuernagel, Schützenweg 2, in 3000 Hannover 72, von Graevemeyer-Weg 18 c

Zum 79. Geb. am 14. 11. 90 Frau Charlotte FÖRSTER, Blücherstr. 13, in 7520 Bruchsal, ev. Altenzentrum, Hutterstr. 47

Zum 79. Geb. am 15. 11. 90 Frau Herta BODE, geb. Moritz, Hirschberger Str. 32, in 5249 Hamm/Sieg, Von-Kleist-Str. 4

Zum 78. Geb. am 20. 10. 90 Frau Helene SPRINGER, geb. Menzel, Humberg 5, in O-6500 Gera, Südstr. 21

Zum 78. Geb. am 28. 10. 90 Frau Ida KIEFER, in 1000 Berlin 61, Stallschreiberstr. 47

Zum 78. Geb. am 7. 11. 90 Herrn Oskar MÖSCHTER, Ansiedlung 14, in 3250 Hameln 1, Lachsgrund 5

Zum 77. Geb. am 22. 10. 90 Herrn Herbert OPARA, Auenstr. 1, in 5880 Lüdenscheid, Stephansohl 10-12

Zum 75. Geb. am 28. 10. 90 Frau Else GEISLER, geb. Menzel, Am Humberg 5, in 4817 Leopoldshöhe, Sperlingweg 31

Zum 75. Geb. am 21. 10. 90 Frau Charlotte FICHTNER, geb. Conrad, auch Alt-Schönau, in 4400 Münster/Westf., Goerdelerstr. 5/89

Zum 74. Geb. am 3. 11. 90 Herrn Helmut BIEDERMANN (Ehemann von Johanna, geb. Hubert), Auenstr. 2, in O-8030 Dresden 30, Kötzschenbroder Str. 121

Zum 72. Geb. am 2. 11. 90 Herrn Erich SCHNEIDER, Kugelberg, in 3160 Lehrte, Grünstr. 2

Zum 71. Geb. am 11. 11. 90 Frau Johanna NEUMANN, geb. Feige, Hirschberger Str. 11, in O-1614 Zernsdorf, Parkallee 2

Zum 71. Geb. am 20. 11. 90 Frau Friedel STOEWER, geb. Schneider, Ring 14, in 3016 Seelze 2, Langefeldstr. 8

Zum 65. Geb. am 2. 11. 90 Herrn Günter HAHN, Goldberg Str. 14, in 2000 Hamburg 61, Stutzenkamp 12 b



Die Aufnahme mit Schülerinnen der Mittelschule (Haynau?) entstand etwa 1935. — Obere Reihe v.l.n.r.: Ursel Wichert, Edith Sährig, Erika Giller, Inge Kühn, Ursel Erler, Annemarie Erler, Frl. Miegusch, Rektor Glander, Erna v. Paczensky (Bild-Einsenderin), Erna Handke, Gertraude Haase. — Untere Reihe v.l.n.r.: Ruth Geisler, Herta Lange, Ursula Neumann, Rosemarie Röhricht. — Eingesandt von Erna Heckmann, geb. v. Paczensky, Box 460, Swakopmund 9000, Namibia, Südwest-Afrika

Zum 65. Geb. am 19. 11. 90 Herrn Walter PILZ, Nieder-Reichwaldau 6, in 3360 Osterode am Harz 1, Hirtenweg 5

Zum 65. Geb. am 20. 11. 90 Frau Genovefa MAIWALD, geb. Dietmair (Ehefrau von Hans M.), Hirschberger Str. 26, in 8910 Landsberg a. Lech, St.-Ulrich-Str. 10

Zum 60. Geb. am 2. 11. 90 Herrn Alfred DIETRICH (Ehemann von Johanna D., geb. Dollischall), Burgplatz 3, in O-1200 Frankfurt/Oder, Traubenweg 9

ALT-SCHÖNAU

Zum 89. Geb. am 10. 11. 90 Frau Charlotte TEICHMANN, in 4400 Münster/Westf., Goerdelerstr. 3/36

Zum 84. Geb. am 4. 11. 90 Herrn Linus GLAUBITZ, in 6800 Mannheim-Käfertal, Forsterstr. 11

Zum 82. Geb. am 12. 11. 90 Frau Maria CLAUSNITZER, geb. Sommer, in O-8300 Pirna, Einsteinstr. 19, Feierabendheim B 2/46

Zum 81. Geb. am 11. 11. 90 Herrn Gerhard PRAETSCH/SEIDEL, 3300 Braunschweig, Saalestr. 12

Zum 81. Geb. am 11. 11. 90 Frau Hedwig DRESSLER, in 4424 Stadtlohn/Westf., Hudewick 45

Zum 79. Geb. am 28. 10. 90 Frau Erika VORMEIER, geb. Beer, in O-1930 Wittstock/Dosse, Rote Mühle Weg 25

Zum 75. Geb. am 21. 10. 90 Frau Charlotte FICHTNER, geb. Conrad, auch Schönau, in 4400 Münster/Westf., Gördelerstr. 5/89

Zum 70. Geb. am 27. 9. 90 nachträglich Frau Dora RITTINGHAUS, geb. Beer, in 6500 Mainz 31, Rilkeallee 53

Zum 60. Geb. am 13. 11. 90 Frau Gertrud MENZ, geb. Böker, in 2117 Tostedt, Freudenthalerstr. 5

Zum 50. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Reinhard HAMPEL, in 4426 Vreden, Moorbachstr. 8

ADELSDORF

Zum 85. Geb. am 7. 11. 90 Frau KIESE, in O-4801 Altflemmingen 94 über Naumburg/Saale

Zum 71. Geb. am 11. 11. 90 Frau Agnes WEINHOLD, geb. Zobel, auch Alzenau, in 3352 Einbeck, Telemannweg 12

ALZENAU

Zum 87. Geb. am 16. 10. 90 Frau Minna KÜPPERMANN (Schuhmacherei), in O-7812 Lauchhammer-Ost, Lindenstr. 8

Zum 86. Geb. am 15. 11. 90 Herrn Bruno THOMAS, in O-7501 Gulben b/Cottbus/Niederlausitz

Zum 73. Geb. am 7. 11. 90 Frau Hildegard STERNBERG, geb. Kummer, auch Kauffung/K., in O-1580 Potsdam-Waldstadt II, Toni-Stemmler-Str. 61

Zum 72. Geb. am 7. 11. 90 Frau Margarete BERRISCH, geb. Pohl, in 5600 Wuppertal 1, Kronprinzen-Allee 68

Zum 71. Geb. am 11. 11. 90 Frau Agnes WEINHOLD, geb. Zobel, auch Adelsdorf, in 3352 Einbeck, Telemannweg 12

BÄRSDORF-TRACH

Zum 79. Geb. am 30. 10. 90 Herrn Oskar WEINER (gen. Teschner), in 3220 Alfeld, OT Godenau, In der Godenau 15

Zum 77. Geb. am 10. 11. 90 Frau Margarete DIETRICH, geb. Jahn, in 7143 Vahingen, Abelstr. 12

BISCHDORF

Zum 90. Geb. am 25. 10. 90 Frau Marta HAUPTMANN, geb. Renner, Nr. 85, ohne Anschrift

Zum 65. Geb. am 31. 10. 90 Herrn Kurt WITTIG, Nr. 54, in 3363 Badenhausen, Am Knickgraben 4

BROCKENDORF

Zum 85. Geb. am 18. 11. 90 Frau Helene WIESNER, in 3031 Lachendorf, Jahnstr. 7

DOBERSCHAU

Zum 84. Geb. am 31. 10. 90 Frau Käthe GÜNTHER, geb. Knoll, in 3300 Braunschweig, Schunterstr. 11

FALKENHAIN

Zum 77. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Kurt MEISSNER, auch Schönwaldau, in 8443 Bogen 1, Osserstr. 21

Zum 70. Geb. am 7. 11. 90 Herrn Kurt FRIEDRICH, in 4817 Leopoldshöhe, Milser Ring 75

Zum 50. Geb. am 23. 10. 90 Herrn Günter LEDER, in 4423 Gescher/Westf., Körnerweg 2

GEORGENTHAL

Zum 96. Geb. am 2. 11. 90 Frau Paula REINSCH, geb. Sulkowsky. Sie wohnt mit ihrer Tochter, Frau Friedel Bleul, zusammen in 2841 Steinfeld, Düper Kirchweg. Frau Reinsch war die Wirtin eines schönen Gasthauses in Georgenthal. Sie ist noch sehr rege und vor allem am Zeitgeschehen interessiert.

Zum 88. Geb. am 24. 10. 90 Herrn Rudolf SCHNABEL, in 2848 Vechta 2 (Calveslage), Wiesenweg 12

Zum 75. Geb. am 28. 10. 90 Frau Hilde WEINHOLD, in 5789 Medebach, Mündener Str. 8a

GIERSDORF

Zum 80. Geb. am 16. 11. 90 Herrn Martin SCHÄFER, in 6500 Mainz, Ringstr. 42

Zum 79. Geb. am 24. 10. 90 Herrn Artur KNAPPE, auch Woitsdorf, in 6100 Darmstadt-Arheilgen, Lindenstr. 37

Zum 79. Geb. am 3. 11. 90 Herrn Theodor JABLONSKI, in 1000 Berlin 47, Neudecker Weg 130

Zum 77. Geb. am 24. 10. 90 Herrn Erwin BAUMERT, in 5200 Siegburg-Kaldauen, Hauptstr. 40

Zum 77. Geb. am 25. 10. 90 Frau Hildegard WALTER, geb. König, in 8603 Ruppach Nr. 14

Zum 74. Geb. am 23. 10. 90 Herrn Erich DEHMEL, in O-Zwickau-Planitz, Äußere Zwickauer Str. 43

GÖLLSCHAU

Zum 87. Geb. am 16. 11. 90 Frau Loni REICHELT, geb. Menzel, in 4133 Neukirchen/Vluyn, Wichernstr. 28

Zum 78. Geb. am 14. 10. 90 Frau Selma DITTEBRAND, in 8584 Himmelkron, Meranierstr. 12

Zum 78. Geb. am 28. 10. 90 Frau Meta SCHWARZER, geb. Kriebel, in 4937 Lage-Lippe, Liebigstr. 35

GRÖDITZBERG

Zum 81. Geb. am 6. 11. 90 Frau Hildegard KRABEL, geb. Wuttig, in 4700 Hamm 3, Dortmunder Str. 167

Zum 76. Geb. am 31. 10. 90 Frau Gertrud SOEST, in 4373 Vlotho, Habichtstr. 21

Zum 74. Geb. am 19. 11. 90 Herrn Heinrich KAUFMANN, in 3173 Müden-Flettmar, Wildroder Ring 107

Zum 73. Geb. am 29. 10. 90 Herrn Erwin KÖNIG, in 1000 Berlin-Charlottenburg, Bernburger Str. 29

Zum 71. Geb. am 17. 9. 90 nachträglich Frau Elly FLEYG, geb. König, in 7631 Sulz/Lahr (Schwarzwald)

Zum 71. Geb. am 7. 11. 90 Herrn Kurt KUNITZ, in 2849 Langförden/Nord, Schlehenweg 6

Zum 65. Geb. am 15. 10. 90 Frau Lisa FRICKE, geb. Meier, in 3210 Elze 1, Heuweg 3

Zum 60. Geb. am 13. 10. 90 nachträglich Frau Irmgard KRAEGE, geb. Weinhold, in O-9610 Glauchau, Mittelsteig 145

HARPERSDORF

Zum 84. Geb. am 10. 11. 90 Frau Emma PEISKER, geb. Hermann, in 3201 Algermissen (Großblokke), Steinkamp 4

Zum 82. Geb. am 5. 11. 90 Frau Meta HILBIG, in 5927 Erndtebrück 3, Auf der Leimstruth 1 a

Zum 79. Geb. am 24. 10. 90 Herrn Herbert HÖHER, in O-3211 Loitsche, Bahnhofstr. 1

Zum 78. Geb. am 28. 10. 90 Frau Else BURGHARDT, geb. Hoffmann, in 5927 Erndtebrück, Schameder Neustadt 10

Zum 77. Geb. am 22. 10. 90 Frau Herta SCHMIDT, geb. Heidrich, in 2849 Bakum über Vechta Darem

Zum 77. Geb. am 16. 11. 90 Frau Lenchen HOFFMANN, geb. Ludewig, in 5270 Gummersbach, Ahornweg 2

Zum 71. Geb. am 22. 10. 90 Frau Lisbeth WILKE, verw. Mühmer, geb. Opitz, in 5063 Overath, An der Brücke 38

Zum 70. Geb. am 9. 11. 90 Frau Erna HARSY, geb. Lindner, in 6230 Frankfurt 80 - Höchst, Kurmainzer Str. 83

HERMSDORF/KATZBACH

Zum 92. Geb. am 15. 11. 90 Frau Emma KRAUSE, in 4750 Unna-Alteheide, Vaerstbrücke 19

HOCKENAU

Zum 77. Geb. Frau Hilda HERTWIG, geb. Mattausch, in O-1551 Niebede über Nauen

Zum 70. Geb. am 2. 11. 90 Frau F. WEINERT, geb. Müller, in 4777 Welver, Soestfeld 4

HOHENLIEBENTHAL

Zum 90. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Gustav KINDLER, in 4540 Lengerich/Westf., Feldweg 8

Zum 79. Geb. am 10. 11. 90 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Geisler, auch Röversdorf, in 8728 Hassfurt, Mainblick 38 a



Hohenliebenthal — am Braun'schen Hof. — Lotte Wildner, Klara Schubert, Minna Wildner, Gerhard Wildner und Frau, Bruno Schubert. — Das Bild wurde von Lotte Wildner zur Verfügung gestellt und von Erich Geisler, 3422 Bad Lauterberg, An der Osterwiese 9, eingesandt

Zum 77. Geb. am 19. 11. 90 Frau Else SCHOLZ, in 3180 Wolfsburg, Woltbergstr. 4

Zum 75. Geb. am 16. 11. 90 Frau Hanni STEINMÜLLER, geb. Döhler, in 8540 Schwabach, Flurstr. 27

Zum 71. Geb. am 29. 10. 90 Herrn Fritz GEISLER, auch Tiefhartmannsdorf, in 3422 Bad Lauterberg-Barbis, An der Osterwiese 19

Zum 70. Geb. am 6. 11. 90 Frau Klara BRENDA, geb. Erbe, in 4660 Gelsenkirchen-Buer, Theodor-Otte-Str. 86

Zum 70. Geb. am 24. 10. 90 Frau Meta STIELER, geb. Käse, auch Tiefhartmannsdorf, in 2000 Hamburg 80, Kirschgarten 41

Zum 65. Geb. am 8. 11. 90 Herrn Josef WOLF (Ehemann von Gerda, geb. Dittrich), in 3422 Bad Lauterberg 1, Zechenstr. 88

KAUFFUNG

Zum 90. Geb. am 25. 10. 90 Herrn Wilhelm BÄHR, Hauptstr. 127, in 4720 Beckum-Lütkentrup 8

Zum 90. Geb. am 8. 11. 90 Frau Marta MENZEL, geb. Werner, Dreihäuser 4, in 8948 Mindelheim/Schwaben, Altenheim Hl.-Kreuz, Hauberstr. 2

Zum 90. Geb. am 18. 11. 90 Frau Emma LANGER, geb. Menz, Hauptstr. 55, in 8643 Main 4, Post Küps

Zum 89. Geb. am 3. 11. 90 Frau Gertrud WOLF, geb. Nippert, Hauptstr. 67, in 8580 Bayreuth, Rübensstr. 33

Zum 89. Geb. am 20. 11. 90 Frau Hedwig TSCHUSCHNER, geb. Szymanski, Hauptstr. 103, in 6540 Hanau/Main, Steinheimer Str. 65

Zum 88. Geb. am 8. 11. 90 Frau Klara BLÜMEL, geb. Wagenknecht, Hauptstr. 19 a, in 2409 Scharbeutz, Oderstr. 23

Zum 88. Geb. am 10. 11. 90 Frau Meta SCHOLZ, verw. Schmidt, Hauptstr. 107. Sie wohnt bei Tochter Helene und Schwiegersohn Manfred Hielscher in 4800 Bielefeld 1, Gärtnerweg 49

Zum 87. Geb. am 7. 11. 90 Frau Frieda PILGER, geb. Becker, Randsiedlung 2, in 5600 Wuppertal, Weststr. 87

Zum 86. Geb. am 10. 11. 90 Frau Elise WEIMANN, in 2990 Aschendorf, Am Voßschloot 19

Zum 85. Geb. am 11. 11. 90 Frau Minna VULPIUS, geb. Hänig, Randsiedlung 18, in O-9272 Gersdorf Kr. Hohenstein-Ernstthal, Thälmann-Str. 4

Zum 82. Geb. am 4. 11. 90 Herrn Reinhold ARNOLD, Hauptstr. 12, in 3421 Osterhagen, Hauptstr. 19

Zum 82. Geb. am 19. 11. 90 Herrn Albert KTOTZ, Dreihäuser, in 5630 Remscheid, Veling 76

Zum 81. Geb. am 29. 10. 90 Herrn Wilhelm BAAR, Dreihäuser 9, in 7340 Geislingen/Steige, Hohenstaufenstr. 27

Zum 81. Geb. am 2. 11. 90 Frau Hildegard LACHMANN, geb. Mantel, Hauptstraße 86, in 4800 Bielefeld 1, Weihestr. 14

Zum 81. Geb. am 11. 11. 90 Frau Marta REIMANN, geb. Schampera, Dreihäuser 6, in 4250 Bottrop, Röttgersbank 26

Zum 80. Geb. am 8. 11. 90 Frau Klare FENDE, Viehring 1, in 4401 Saerbeck-Sinningen, Hermann-Löns-Weg 52

Zum 80. Geb. am 5. 11. 90 Frau Frieda KIRCHNER, geb. Ludwig, Hauptstr. 103, in 4030 Ratingen 6, Hösel, Am Graben 39

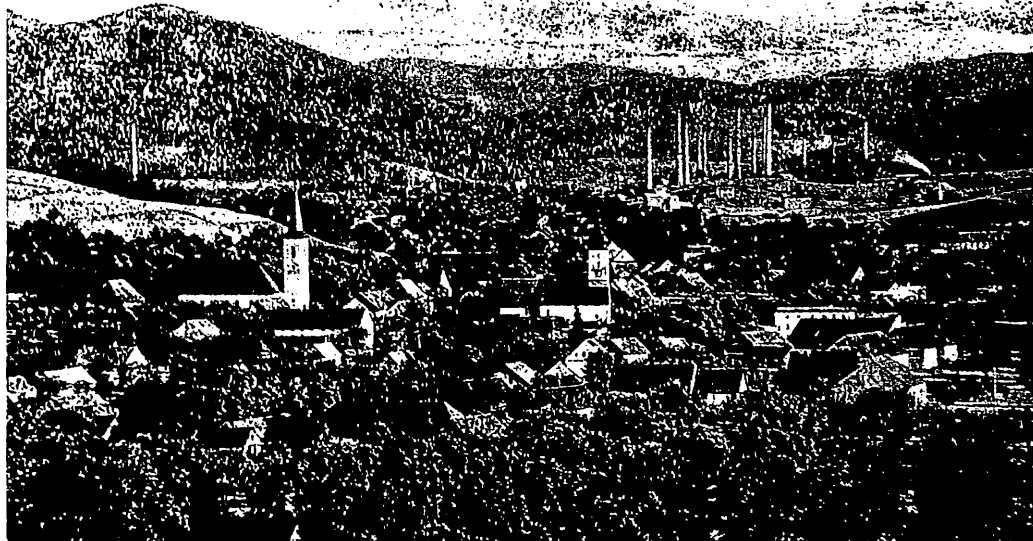
Zum 78. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Ernst SCHUBERT, Hauptstr. 97, in 4003 Meerbusch 3 - Bösinghoven, Windmühlenweg 3

Zum 78. Geb. am 1. 11. 90 Herrn Josef SCHAMPERA, Hauptstr. 182, in 7105 Leingarden, Nordhauser Str. 8

Zum 78. Geb. am 7. 11. 90 Herrn Willi TOBSCHALL, Am Bahnhof 6, in 8670 Hof/Saale, Leimitzgrundweg 10

Zum 77. Geb. am 28. 10. 90 Herrn Richard WARMBRUNN, Hauptstr. 25, in O-9610 Glauchau, Thälmannstr. 6

Zum 77. Geb. am 3. 11. 90 Frau Dora DÄUMICHEN, geb. Seifert, Hauptstr. 170, in O-Holzendorf Krs. Jessen



Nieder-Kauffung mit ev. und kath. Kirche. — Eingesandt von Gustav Jung, 3320 Salzgitter 1, Am Hasselberg 26

Zum 76. Geb. am 29. 10. 90 Frau Erna STRECKER, geb. Walter, Stöckelgut, in 4800 Bielefeld, Starenweg 17

Zum 75. Geb. am 19. 11. 90 Frau Liesbeth SEIDEL, geb. Floth, Hauptstr. 137, in 4800 Bielefeld, Mittelstr. 13

Zum 73. Geb. am 7. 11. 90 Frau Hildegard STERNBERG, geb. Kummer, auch Alzenau, in O-1580 Potsdam-Waldstadt II, Toni-Stemmler-Str. 61

Zum 72. Geb. am 11. 11. 90 Herrn Bruno SCHWEDE, Niemitzhof, in 2300 Kiel, Schreyweg 2

Zum 72. Geb. am 20. 11. 90 Herrn Gerhard KANZELBERG (Ehemann von Erna, geb. Neumann, Seiffen 5), in 8390 Passau, Breslauer Str. 50

Zum 71. Geb. am 2. 11. 90 Frau Hildegard LEHMANN, geb. Effenberg, Hauptstr. 211, in 5277 Marienheide, Hauptstr. 47

Zum 71. Geb. am 10. 11. 90 Herrn Bruno MARKS, Randsiedlung 4, in 4018 Langenfeld, Kirchstr. 74

Zum 70. Geb. am 10. 10. 90 Frau Elfriede PÜSCHEL, Hauptstr. 116, in 1000 Berlin 20, Zweiwinkelweg 9

Zum 70. Geb. am 10. 11. 90 Herrn Heinrich PILZ, Hauptstr. 217, in 6000 Frankfurt a. M. 50, Hoherodskopfstr. 39

Zum 65. Geb. am 22. 10. 90 Frau Gerda WAGNER, geb. Taube, Hauptstr. 28, in 4330 Mülheim, Tristanstr. 4

Zum 65. Geb. am 22. 10. 90 Herrn Heinrich SCHUBERT, Hauptstr. 60, in 7501 Pfaffenrot, Karlsruher Str. 10

Zum 65. Geb. am 31. 10. 90 Herrn Gerhard PILGER, Dreihäuser 13, in 3470 Höxter, Untere Mauerstr. 4

Zum 65. Geb. am 15. 11. 90 Herrn Walter SÖLLNER, Gemeindegiedlg./Erlenmühle, in 8500 Nürnberg 10, Nordring 137

Zum 60. Geb. am 18. 10. 90 Herrn Günther KAHL, An den Brücken 21, in O-9000 Chemnitz, Dorotheenstr. 27

Zum 60. Geb. am 9. 11. 90 Herrn Helmut HOFFMANN, Hauptstr. 44, in 8391 Obernzell, Haar

Zum 60. Geb. am 9. 11. 90 Herrn Helmut SIEGER (Ehemann von Waltraud, geb. Seifert), Obermühle 28, in 8671 Lichtenberg, Lerchenweg 7

Zum 50. Geb. am 24. 10. 90 Frau Karin MILIA, geb. Herrmann, Hauptstr. 133, in 00136 Roma/Italien, Via Lattunzio 58

Zum 50. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Reinhard HAMPEL, Hauptstr. 238, in 4426 Vreden, Moorbachstr. 8

Zum 50. Geb. am 1. 11. 90 Frau Christa SIMON, geb. Hielscher, Hauptstr. 68, in 4400 Münster, Sprinkmannstr. 37

BERICHTIGUNG

In unserer September-Ausgabe gratulierten wir Frau Frieda DEUNERT, geb. Bruchmann, 7707 Engen, Umlandstr. 10, zum 87. Geburtstag. Bei der Altersangabe ist uns leider ein Versehen unterlaufen. Frau Deunert feierte am 23. 9. 1990 ihren 89. Geburtstag.

KLEINHELMSDORF

Zum 85. Geb. am 20. 11. 90 Frau Agnes DIENST, in 8000 München 21 (Leim), Landsbergstr. 285 b

Zum 79. Geb. am 16. 11. 90 Herrn Alois RUFFER, in 4540 Lengerich, Rode Erde 25

Zum 71. Geb. am 22. 10. 90 Frau Else JUNG, geb. Glatthor, in 4800 Bielefeld 17, Heinrich-Heine-Str. 5

Zum 60. Geb. am 12. 11. 90 Herrn Herbert KITTELMANN, in 2170 Hemmoor 1, Schlesierweg 6

KONRADSDORF

Zum 96. Geb. am 19. 9. 90 Frau Frieda KABSTEIN, in Hebrentshausen, Post 8301 Rudelshausen, Pfarrhof

Zum 90. Geb. am 4. 10. 90 nachträglich Frau Klara BERGEL, Grüssiggrund, in 2814 Bruchhausen-Vilsen, Sulinger Str. 21. Diese Veröffentlichung erfolgte in unserer September-Ausgabe versehentlich mit einer falschen Altersangabe unter „Kleinhelmsdorf“.

Zum 65. Geb. am 10. 11. 90 Frau Hanna MÜNDEL, geb. Kleber, in O-6821 Teichröda über Rudolfstadt, Haus Nr. 54

KONRADSWALDAU

Zum 89. Geb. am 14. 11. 90 Frau Gerda BEER, geb. Zobel, in 4800 Bielefeld 16, Azorenstr. 8

Zum 81. Geb. am 22. 10. 90 Frau Hildegard LIPS, geb. Hahm, in 4800 Bielefeld 1, Otto-Brenner-Str. 149

Liebe Heimatfreunde,

in der Dezember-Ausgabe können wir wegen unseres begrenzten Platzangebotes die Nachrichten aus den Heimatgruppen nicht bringen.

Wir bitten Sie daher, uns diese Beiträge zur Veröffentlichung in der November-Ausgabe rechtzeitig zuzusenden. Ihre

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

Zum 81. Geb. am 19. 11. 90 Frau Hilde MACHALKE, geb. Schirner, in 3100 Celle - Groß Hehlen, Wacholderweg 1

Zum 79. Geb. am 15. 10. 90 Frau Hedwig BERGER, geb. Hainke, in O-8300 Pirna 4, 206-01, Büttnerstr. 1

Zum 77. Geb. am 8. 11. 90 Herrn Kurt VOGT, in 3101 Lachendorf Kr. Celle, Wiesenstr. 2

Zum 75. Geb. am 13. 11. 90 Herrn Oskar BINNER, in A-9020 Klagenfurt, Mittelstr. 4, Österreich

Zum 73. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Richard GRÜNWALD, in 4800 Bielefeld 1, Flensburger Str. 50

Zum 71. Geb. am 19. 10. 90 Frau Hannchen SAUER, geb. Hahn, in 4053 Jüchen 3, Düsseldorf Str. 29

Zum 60. Geb. am 7. 11. 90 Frau Ursula ENGELKE, geb. Hampel, in 3422 Bad Lauterberg, Herrenstr. 4

LEISERSDORF

Zum 82. Geb. am 10. 10. 90 nachträglich Frau Frieda GERLACH, in 2849 Visbeck, Döllerdamm 13

Zum 81. Geb. am 15. 11. 90 Frau Edith BECK, geb. Bittermann, in 4500 Osnabrück, Hermannstr. 19

Zum 77. Geb. am 13. 11. 90 Frau Wanda HELBIG, in 2460 Osterholz-Scharmbeck, Kantstr. 24

LIEGNITZ

Zum 81. Geb. am 11. 11. 90 Herrn Alfred SPRINGER, in O-6500 Gera, Südstr. 21

LOBENDAU

Zum 78. Geb. am 17. 11. 90 Frau Mariechen GÖHLICH, in 4000 Düsseldorf 30, Auf den Geisten 4

Zum 71. Geb. am 1. 11. 90 Frau Irmgard BUNZEL, geb. Freudenberg, in 4780 Lippstadt, Lipperbruch

Zum 70. Geb. am 6. 10. 90 nachträglich Herrn Helmut KAHRIG, in 4600 Dortmund 18, Welken Str. 10

LUDWIGSDORF

Zum 82. Geb. am 27. 10. 90 Frau Frieda HÄRTEL, in 3410 Northeim, Poppelreuter Weg 14

Zum 78. Geb. am 11. 11. 90 Herrn Fritz BINNER, in 2190 Cuxhaven 13, Dahlienweg 15

Zum 76. Geb. am 25. 10. 90 Frau Berta OPITZ, geb. Exner, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 8

Zum 73. Geb. am 12. 11. 90 Frau Hildegard HAUDE, in 4800 Bielefeld 1, Berta von Suttner-Str. 7

MÄRZDORF

Zum 82. Geb. am 22. 10. 90 Frau Martha WOYTH, geb. Talke, in O-1701 Bäsvalde Kr. Jüsterberg

Zum 80. Geb. am 4. 10. 90 nachträglich Frau Martha MESCHTER, geb. Kühn, in O-8701 Kemnitz Kr. Löbau

Zum 80. Geb. am 13. 11. 90 Frau Frieda OHLF, geb. Walter, in 3200 Hildesheim, Braunschweiger Str. 62

Zum 71. Geb. am 14. 11. 90 Frau Gertrud SUCKER, geb. Strietzel, in 4600 Dortmund 18, Wispelbreite 9

Zum 65. Geb. am 16. 10. 90 Frau Käthe WERNER, geb. Häring, in 3108 Winsen/Aller, Amselweide 5

Zum 60. Geb. am 29. 10. 90 Frau Charlotte BARTELS, geb. Bormann, in 3139 Hitzacker-Pussade, Im Moor 4

Zum 55. Geb. am 25. 10. 90 Frau Ursula SCHWARZER (Ehefrau von Horst Sch.), in 3012 Langenhagen 1, Ilseweg 6

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 81. Geb. am 1. 11. 90 Herrn Willy KOBELT, in 5769 Westenfeld-Bruch/Sundern, Mettmeckenweg 17

MODELSDORF

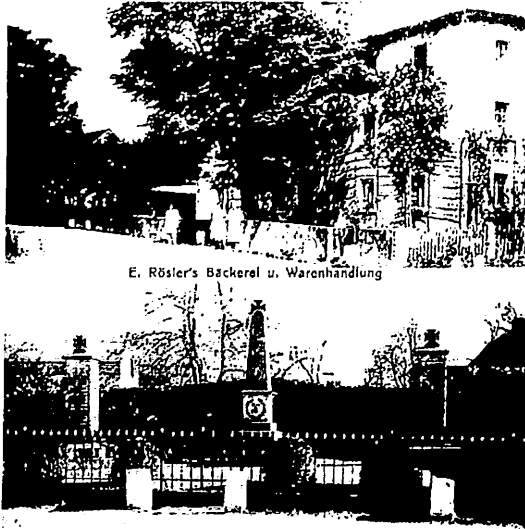
Zum 85. Geb. am 5. 11. 90 Frau Meta WALTER, geb. Rinke, in O-8708 Großschweidnitz kr. Löbau/Sa.

NEUDORF AM GRÖDITZBERG

Zum 89. Geb. am 28. 10. 90 Herrn Paul BREUER, in O-1801 Klein-Kreutz, Neue Weinberge 12 a

Zum 80. Geb. am 12. 11. 90 Frau Frieda FÖRSTER, in 4054 Nettetel 1, Brassertweg 21

Zum 71. Geb. am 21. 10. 90 Frau Frieda BEER, in O-1831 Bahnitz 8, Kreis Rathenow



Gruß aus Neudorf am Gröditzberg. — Eingekannt von Siegfried Heyland, 3070 Nienburg, Gerhart-Hauptmann-Str. 7

NEUKIRCH/KATZBACH

Zum 99. Geb. am 30. 10. 90 Frau Gertrude FINNEY, in Mansfield, Ohio, 528 Broadview

Zum 81. Geb. am 20. 11. 90 Frau Minna REICH, geb. Weiß, in 4800 Bielefeld 1, Bultkamp 35

Zum 80. Geb. am 1. 11. 90 Frau Erna WOLF, in 7160 Gaildorf, Marienbader Str. 4

Zum 76. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Jochen SCHWITAL, in 4000 Düsseldorf 1, Gehrtstr. 13

Zum 71. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Alfred WEINHOLD, in O-4400 Bitterfeld, H.-Seidel-Str. 17

Zum 70. Geb. am 2. 11. 90 Herrn Kurt Joachim LIENIG, in 4800 Bielefeld 17, Thomas-Mann-Str. 3

PETERSDORF

Zum 82. Geb. am 25. 10. 90 Frau Charlotte TSCHIRSKE, geb. Börner, in 5600 Wuppertal 11, Geibelstr. 3

Zum 70. Geb. am 5. 11. 90 Herrn Alfred HÜBNER, in 6900 Heidelberg, Sperberweg 12

PILGRAMSDORF

Zum 84. Geb. am 5. 11. 90 Herrn Ernst LIEBICH, in 2803 Weyhe, Sandstr. 3

Zum 81. Geb. am 27. 10. 90 Frau Martha PANNEK, geb. Hohberg, in 1000 Berlin-Wilmersdorf, Blissestr. 62

PROBSTHAIN

Zum 98. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Richard BRAUN, in 2800 Bremen-Huchting, Klädinger Str. 18

Zum 89. Geb. am 31. 10. 90 Frau Alma SCHOLZ, geb. Menzel, in 4903 Schötmar/Lippe, Storksbreite 18

Zum 80. Geb. am 31. 10. 90 Frau Gertrud SCHWARZER, in O-8400 Riesa/Elbe, Lerchenweg 10

Zum 75. Geb. am 10. 10. 90 Herrn Richard SEIDEL, in 6304 Lollar, Gießener Str. 80

Zum 74. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Paul HANKE, in 4542 Tecklenburg, Am Himmelsreich

Zum 71. Geb. am 30. 10. 90 Frau Grete MÜLLER, geb. Förster, in O-7533 Welzow

Zum 70. Geb. am 18. 11. 90 Frau Ruth HINNAH, geb. Raupach, in 4407 Greven/Reckenfeld

Zum 70. Geb. am 15. 11. 90 Frau Renate TILGNER, geb. Graupe, in 7410 Reutlingen, Weihergärtenweg 61

Zum 70. Geb. am 14. 11. 90 Frau Erna MOSIG, geb. Feige, in O-8400 Riesa, Straße der Freundschaft 23

Zum 70. Geb. am 4. 10. 90 nachträglich Herrn Kurt ROTE, und zum 65. Geb. am 2. 11. 90 seiner Frau Elfriede ROTHE, in 2110 Buchholz, Klaus-Grothe-Str. 8

Zum 65. Geb. am 19. 6. 90 nachträglich Herrn Bruno MENZEL, in 8891 Mühlbach/Aichbach/Obb.

Zum 60. Geb. am 12. 7. 90 nachträglich Herrn Richard MENZEL, in 8891 Höllenbach/Aichach 42

Zum 60. Geb. am 15. 10. 90 Frau Inge FRISCH, geb. Ruppelt, in 3415 Hattorf, Oderstr. 39

Zum 55. Geb. am 8. 11. 90 Frau Christa BUSCH, geb. Seidel, in 3070 Nienburg

REICHWALDAU

Zum 85. Geb. am 26. 10. 90 Frau Klara RESSEL, in 2902 Rastede, Elektrizitätsweg 4

Zum 81. Geb. am 21. 10. 90 Herrn Fritz ZOBEL, in 3071 Leese, Gerh.-Hauptmann-Str. 4

Zum 79. Geb. am 8. 11. 90 Frau Frieda HOFFMANN, geb. Exner, in 6466 Gründau 2, Schulstr. 22

Zum 76. Geb. am 17. 11. 90 Frau Helene SCHNEIDER, geb. Arlt, in 3051 Wunstorf 1, Am Hein 6

Zum 71. Geb. am 3. 11. 90 Frau Hildegard WINDHEIM, geb. Döring, in 3055 Loccum, Am Markt 8

Zum 65. Geb. am 19. 11. 90 Herrn Walter PILZ, in 3360 Osterode, Hirtenweg 5

REISICHT

Zum 91. Geb. am 14. 11. 90 Frau Emma FENGLER, geb. Meißner, Nr. 25, in O-7023 Leipzig N 23, Kirschbergstr. 21

Zum 80. Geb. am 5. 11. 90 Herrn Fritz GÄRTNER, Nr. 20, in 7611 Nordrach/Schwarzw., Siedlung 210 b

Zum 78. Geb. am 19. 11. 90 Frau Brunhilda JÄNSCH, geb. Keck, Nr. 110, in 8908 Krumbach, Kammelfweg 6

Zum 77. Geb. am 7. 11. 90 Frau Adelheit RENNER, geb. Fengler, Nr. 80, in 4052 Korschenbroich, Am Taubenschlag 27

Zum 77. Geb. am 27. 10. 90 Frau Margarete KÜHN, geb. Jakob, Nr. 73, in O-4020 Halle/S., Ernst-Moritz-Arndt-Str. 6

Zum 76. Geb. am 30. 10. 90 Herrn Erwin LORENZ, Nr. 33, in 3410 Nordheim, Eichstätte 18

Zum 76. Geb. am 14. 11. 90 Herrn Kurt GROSSMANN, Nr. 148, in 6791 Hütschenhausen, Schanzermühle

Zum 75. Geb. am 26. 10. 90 Frau Grete HECHT, geb. Nickel, Nr. 95, in 6000 Frankfurt-Niederrad, Heinr.-Seeliger-Str. 43

Zum 71. Geb. am 1. 11. 90 Frau Hildegard TESSMANN, geb. Tappert, Nr. 81, in 1000 Berlin 65, Schwyzer Str. 26 b

Zum 60. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Kurt PELTNER, in 4040 Neuss, Bergheimer Str. 25

Zum 55. Geb. am 2. 11. 90 Frau Ursula MASEKOWITZ, geb. Jentsch, Nr. 95, in O-6100 Meiningen, Berliner Str. 57

Zum 55. Geb. am 26. 10. 90 Frau Herta ZINGEL, geb. Knobloch, Nr. 85, in 2803 Weyhe-Larhausen
 Zum 50. Geb. am 28. 10. 90 Herrn Wolfgang SCHMIDT, Nr. 82, ohne Anschrift

RÖCHLITZ
 Zum 82. Geb. am 14. 11. 90 Frau Luise DRESCHER, geb. Willenberg, in 2812 Hoya/Weser, Rosenstr. 17

RÖVERSDORF
 Zum 83. Geb. am 8. 11. 90 Frau Irma SCHARF, in 4400 Münster, Schlaunstr. 15
 Zum 79. Geb. am 10. 11. 90 Frau Frieda SCHOLZ, geb. Geisler, auch Hohenliebenthal, in 8728 Hassfurt, Mainblick 38

ST. HEDWIGSDORF
 Zum 76. Geb. am 12. 11. 90 Frau Erna ANDERS, geb. Wende, in 4930 Detmold, Lemgoer Str. 70

SCHÖNWALDAU
 Zum 77. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Kurt MEISSNER, auch Falkenhain, in 8443 Bogen, Osserstr. 21
 Zum 75. Geb. am 24. 10. 90 Frau Else TÄSLER, geb. Kriebel, in 6395 Weilrod 3, Mangert-Str. 10

SEIFERSDORF
 Zum 79. Geb. am 7. 11. 90 Herrn Walter LANGNER, in 5203 Much-Wersch 1

STEINBERG
 Zum 81. Geb. am 13. 11. 90 Frau Meta FISCHER, geb. Jäkel, in 4800 Bielefeld 1, Bleichstr. 92

STEINSDORF
 Zum 92. Geb. am 24. 10. 90 Frau Klara REIMANN, geb. Rabe, in 2807 Achim, Kr Verden, Magdeburger Str. 8

TIEFHARTMANNSDORF
 Zum 91. Geb. am 17. 11. 90 Herrn Richard KLOSE, in 3420 Herzberg/Harz, Wiesenweg 7
 Zum 89. Geb. am 3. 11. 90 Frau Martha BURGHARDT, in 4800 Bielefeld 1, Auf dem langen Kampe 100 a

Zum 88. Geb. am 19. 11. 90 Frau Meta HANKE, in 4290 Bocholt, Burggrafenstr. 42
 Zum 85. Geb. am 30. 10. 90 Frau Selma GEISLER. Sie wohnt bei ihrer Schwester Else Weigt in 4800 Bielefeld 1, Jakob-Kaiser-Str. 17
 Zum 85. Geb. am 9. 11. 90 Frau Frieda HINKE, geb. Scholz, in 4902 Bad Salzuffen 5, Heustr. 13

Zum 84. Geb. am 11. 11. 90 Herrn Paul WEIST, Im Loch, in O-9270 Hohenstein-Ernstthal, Oststr. 55c

Zum 81. Geburtstag nachträglich Frau Martha DZIERZAWA, geb. Opitz, in 7141 Oberstenfeld, Eichhäldenstr. 39

Zum 80. Geb. am 2. 11. 90 Herrn Helmut LANGER, in 4800 Bielefeld 14, Wilfriedstr. 42
 Zum 79. Geb. am 21. 10. 90 Frau Margarete REUNER, geb. Reinert, in 4800 Bielefeld 1, Osningstr. 6

Zum 78. Geb. am 13. 11. 90 Frau Martha SCHOLZ, in 1000 Berlin-Tegel, Rohrbrunner Str. 8

Zum 77. Geb. am 5. 11. 90 Herrn Hermann HELFER, in 4800 Bielefeld 1, Lohkampstr. 2

Zum 76. Geb. am 22. 10. 90 Frau Margarete RÖSEL, geb. Weist, in O-8352 Hohnstein, Karl-Marx-Str. 3

Zum 76. Geb. am 31. 10. 90 Herrn Ernst LANGER, in 8431 Mühlhausen b. Neumarkt/Oberpf.

Zum 76. Geb. am 13. 11. 90 Herrn Erich KLOSE, in 7145 Markgröningen, Helenenstr. 11

Zum 76. Geb. am 18. 11. 90 Frau Hilde REINERT, geb. Friebe, in 3071 Stöckse Nr. 170 Kr. Nienburg

Zum 74. Geb. am 27. 10. 90 Herrn Ernst STÜBNER, in 3008 Garbsen 8, Gartenstr. 16

Zum 74. Geb. am 30. 10. 90 Frau Gertrud MERTENS, geb. Brauner, Ratschin, in 5757 Lendringens, Hermann-Löns-Weg 38

Zum 74. Geb. am 10. 11. 90 Frau Frieda SEIDEL, geb. Kindler, in 4800 Bielefeld, Echterhoffsweg 4

Zum 73. Geb. am 27. 10. 90 Frau Friedel WEIST, geb. Aust, in 4800 Bielefeld 1, Osterkamp 4

Zum 71. Geb. am 29. 10. 90 Herrn Fritz GEISLER, auch Hohenliebenthal, in 3422 Bad Lauterberg 5, Osterwiese 19

Zum 71. Geb. am 3. 11. 90 Frau Martha HEINING, geb. Kleinert, in 4330 Mühlheim, Eißnerstr. 70

Zum 71. Geb. am 6. 11. 90 Frau Liesel LANG, geb. Knospe, in 4830 Gütersloh, Tulpenweg 13

Zum 70. Geb. am 24. 10. 90 Frau Meta STIELER, geb. Käse, auch Hohenliebenthal, in 2000 Hamburg 80, Kirchgarten 41

Zum 65. Geb. am 20. 11. 90 Herrn Harald HINZE (Ehemann von Hertha H., geb. Vollprecht), in 483 Ottawa Str, South Apt. 117, Kitcheners Ont. N2M 5H1, Kanada

Zum 60. Geb. am 10. 11. 90 Herrn Gerhard GIERECH, in 4800 Bielefeld 17, Eichtelgen 5

Zum 60. Geb. am 19. 11. 90 Frau Ursula MÜLLER, geb. Rades, in 5020 Frechen, Uesdorfstr. 5

Zum 55. Geb. am 23. 10. 90 Herrn Dieter GEISLER (Sohn von Langer-Martha), in 8801 Binzwangen 1, Colmberg

Zum 55. Geb. am 1. 11. 90 Herrn Horst MÜLLER (Sohn von Müller-Paul), in 3422 Bad Lauterberg 3, Am Pfingstanger 17

Zum 55. Geb. am 5. 11. 90 Frau Edeltraut HANKE, geb. Reuner, Ratschin, in 4815 Schloß Holte, Zur Wanderhütte 38

Zum 55. Geb. am 6. 11. 90 Herrn Siegfried GEBAUER, in 4800 Bielefeld 18, Blomberger Str. 27

Zum 55. Geb. am 12. 11. 90 Frau Helga BERGEN, geb. Kindler, in 3422 Bad Lauterberg 5, Am Mühlengraben 8

Zum 55. Geb. am 13. 11. 90 Frau Helga STIEF, geb. Helfer (Tochter von Fritz H.), in 8123 Peissenberg, Rigistr. 4

Zum 55. Geb. am 19. 11. 90 Herrn Werner BINNER, in 4800 Bielefeld 1, Schürkamp 13

ULBERSDORF
 Zum 60. Geb. am 9. 11. 90 Frau Rosemarie DÖRR, geb. Scholz (Herbert), in 4100 Duisburg 74, Am Heesberg 3

Zum 55. Geb. am 10. 11. 90 Frau Anneliese MIERSWA, geb. Täuber, in 2806 Syke-Ristedt, Hermansburg 6

ÜBERSCHAR
 Zum 73. Geb. am 27. 10. 90 Herrn Georg OBST, in 5025 Pulheim, Hackenbroicher Str. 69

VORHAUS
 Zum 55. Geb. am 11. 11. 90 Frau Gretel LÜSSEL, geb. Gierschner, in 4800 Bielefeld 1, Am Tempel 17

WILHELMSDORF
 Zum 86. Geb. am 28. 10. 90 Frau Ella SEIDEL, geb. Warmer, in 5910 Kreuztal-Ferndorf, Auf der Rennwiese 2

Zum 79. Geb. am 3. 11. 90 Frau Erna FISCHER, in 5800 Hagen 5, Feldstr. 75

Zum 73. Geb. am 5. 8. 90 nachträglich Frau Friedel BOIJ-SCHNABEL, geb. Klemmt, in 6350 Bad Nauheim, Hermann-Ehlers-Str. 15

Zum 73. Geb. am 22. 10. 90 Frau Liesel JERECEZEK, geb. Leukert, in 5910 Kreuztal-Ferndorf, Ziegeleifeld, Seniorenheim

Zum 71. Geb. am 6. 11. 90 Frau Gertrud ENGELMANN, geb. Förster, in 7336 Uhingen, Schwabenstr. 7

WITTGENDORF
 Zum 88. Geb. am 27. 10. 90 Herrn August KUHN, in 5758 Fröndenberg 1, Birkenweg 15
 Zum 71. Geb. am 23. 10. 90 Frau Erna SCHEUER, geb. Meschede, in 4755 Holzwickede, Stehensstr. 2

† Unsere Toten †

GOLDBERG
 ROHLAND, Elisabeth, 4050 Mönchengladbach 5, Genhülsen 119, am 10. 8. 90, 83 Jahre

ALT-SCHÖNAU
 KLAMT, Minna, geb. Berger, 4800 Bielefeld 1, Ehlenruper Weg 16, am 27. 9. 90, 81 Jahre

GIEDSDORF
 BEIERLEIN, Martha, geb. Stamms, O-Breitenbach Nr. 2 über Glauchau/Sa., am 17. 9. 90, 78 Jahre

HOHENLIEBENTHAL
 SAHL, Frieda, verw. Baier, geb. Hampel, OT Johannisthal, in O-8044 Dresden, Steirische Str. 33, im Alter von 82 Jahren verstorben

KAUFFUNG
 RICHTER, Hannelore, geb. Goyk (Ehefrau v. Werner R.), Hauptstr. 159, in 3200 Hildesheim, Güntherstr. 31, am 18. 8. 90, 61 Jahre

GRÜTERICH, Matilde, Pochwerk 1, in 5600 Wuppertal 12, Cronenberg, Herichhauser Str. 21, am 16. 9. 90, 86 Jahre

MENZEL, Selma, geb. Mehwald, Schulzengasse 13, in 5902 Netphen-Deuz, Irle-Siedlung 6, am 19. 9. 90, 90 Jahre

KLEINHELMSDORF
 BECK, Alexander, 6500 Mainz 1, Weintorstr. 12, am 27. 8. 90, 93 Jahre

MODELSDORF
 MROSS, Käthe, geb. Meder, 2722 Visselhövede, Alten- u. Pflegeheim, am 23. 8. 90, 77 Jahre

NEUKIRCH/KATZBACH
 BÖRNER, Frieda, geb. Förster, 8500 Nürnberg, Wiesenstr. 15, am 22. 9. 90, 81 Jahre

PETERSDORF
 MÄRGEL, Meta, 4020 Mettmann, Düsseldorf 97, im Alter von 79 Jahren verstorben

REICHWALDAU
 RÜFFER, Helene, geb. Knobloch, 5657 Haan 1, Wibelrather Weg 2, am 2. 9. 90, 75 Jahre

REISICHT
 ZEUSCHNER, Else, 7340 Geislingen/Steige, Bahnhofstr. 49, am 12. 6. 86, 77 Jahre

WUTTKE, Meta, geb. Gutsche, 7340 Geislingen, Steingrubenstr. 21, am 18. 2. 90, 74 Jahre

GUTSCHE, Herbert, 8313 Vilsbiburg, am 14. 5. 85, 65 Jahre

WITTGENDORF
 KRAUSE, Emma, geb. Gramsch, 4750 Unna-Alte Heide, An der Vaerstbrücke 19, am 23. 7. 90, 91 Jahre

Gesucht wird

Nr. 98

Hallo, wo seid Ihr alle?

Über Zuschriften ehem. Klassenkameraden der kath. Volksschule Haynau, Einschulung 1921—23, würde sich sehr freuen:

Käthe Zekert, geb. Lobers
 früher Haynau, Parkstr.

jetzt 2107 Rösengarten/Klecken, Poststr. 17

Nr. 99

Gesucht wird Marianne Höfig (Mädchenna-me), wohnhaft bis 1932 mit ihren Eltern in Bärsdorf-Trach, von 1932 bis 1942 in Bischdorf, wo sie auch zur Schule ging. Ein Jahr lebte die Familie in Rothkirch bei Liegnitz und von 1943 bis zur Vertreibung in Konradsdorf bei Haynau.

Die Gesuchte war mit ihrer Freundin Ursula Jeschke (Mädchenna-me) bis 30. 9. 1944 bei Zugehör in Stellung. Am 1. 11. 1944 ging Marianne Höfig dann zu Kuhntke, Neudorf am Gröditzberg, in den Dienst.

Wer kennt Marianne Höfig und deren Eltern bzw. wer kann Auskunft geben über Ursula Jeschke.

Nachricht erbeten an:
 Josef Windorfer

Gsenget 39, 8391 Neureichenau

Neue Anschriften

MICHELSDORFER VORWERKE
ZIMMERLING, Lothar, 5789 Medebach,
Glindfeldweg 35

TIEFHARTMANNSDORF
KLOSE, Hildegard, geb. Beer, 4300 Essen 14,
Schäpenkamp 2

KLOSE, Günter, 4390 Gladbeck, Bahnhofstr.
2

KLEINERT, Walter, DDR-7065 Leipzig, An
der Lantsche 25

THIEMANN, Walter, 5411 Nauort Kr. Mon-
tabaur, Kirchstr. 4

ÜBERSCHÄR

GENÄHR, Hermann, 4700 Hamm 1, Jupi-
terstr. 29

GENÄHR, Martha, 4700 Hamm 1, Freidich
74

POTTEL, Gerda, geb. Haberstroh, 5750
Menden 1, Opdemlahrtal 50

POLAN, Lothar, 8671 Kaiserhammer, Mühl-
bergweg 1

PROCK, Irmgard, geb. Klingauf, 8420 Kel-
heim/Niederbay., Holzgasse 25

SCHREIBER, Günter, 7302 Ostfildern bei
Esslingen

SCHÜNKE, Lydia, geb. Zink, 4450 Lingen
1/Ems, Dalumer Str. 31

STRIEDER, Hanna, geb. Heimann, 5757
Wickede/Ruhr, Hohestr. 24

WEICHENHAN, Ursula, geb. Peipe, 4450
Lingen/Ems, Langschnittweg 16

WILHELMSDORF

KASPARS, Hildegard, geb. Auschner, 4300
Essen 15, Heisingen, Spielbank 20

WITTGENDORF

KRÜGER, Agnes, 2217 Kellinghusen, Danzi-
ger Str. 2

Kardinal Meisner im Haus Schlesien

Am 29. August 1990 stattete der Erzbi-
schof von Köln, Kardinal Joachim Meis-
ner, auf Einladung der Heimatgruppe
Großmochbern, dem Haus Schlesien einen
Besuch ab. Er wurde von den Vorstands-
mitgliedern des Vereins Haus Schlesien,
Dr. Klaus Ullmann und Hartmut Koschyk
sowie einer großen Anzahl Großmochber-
ner, die von ihrem Kardinal alle persönlich
begrüßt wurde, empfangen.

Erstaunlich war, daß der Kardinal, der in
dem kleinen Dorf südlich von Breslau auf-
gewachsen ist, fast jeden einzelnen mit Na-
men kannte. Es ergab sich sofort ein herzli-
cher persönlicher Kontakt innerhalb dieser
Schlesierfamilie. Dr. Ullmann sprach herz-
liche Worte der Begrüßung und gab seiner
besonderen Freude Ausdruck, daß ein
Schlesier Erzbischof von der Erzdiözese
Köln ist und erinnerte an die vielfältigen
Bindungen zwischen Köln und Breslau. In
seiner Erwidmung fand Kardinal Meisner
ergreifende Worte über die Wurzeln, die je-
den Menschen mit seiner Heimat verbind-
en. Er vergaß hierbei nicht, die schlesische
Küche zu erwähnen. Seine ebenso herzli-
chen wie humorvollen Worte wurden mit
großem Beifall aufgenommen. Anschlie-
ßend besichtigte der Kardinal mit großem
Interesse die Kunstschätze des Hauses und
versprach, seinen Besuch möglichst bald
eingehend zu wiederholen.

Zum Abschluß führte er noch einmal
persönliche Gespräche mit seinen früheren
Dorfnachbarn und versprach seinen Besuch
beim nächsten Heimattreffen in zwei Jah-
ren.



Haynau/Schlesien — Stadtbild. — Eingesandt von Gerhard Schmidtchen, 8553 Eber-
mannstadt, Feuersteinstr. 12

Biese Geschichta vu guda Leuta

Woas der Mimmel-August ies, der Mä-
er, dar hotte amool ei der Nähnde vu
Herschbrich zu tun, an do goab's a Weib,
doas kunnede de Koarta schloon und aus der
Hand lasa.

„Die trifft's, die trifft's“, meenta de an-
deren Mäuer, die olle schunt amool bei er
gewaast woarn. Do wurd inse August nee-
schierig an ging au hie.

Se hotte an kleene Stube, de Koartalä-
gern, do woar nischt Besonderes droane.
Ober an schworze Kotze hott' se. Doas
woar ju nu doas Mind'ste, mecht ma spre-
cha.

Doas Weib salber trug an sulche dicke
Prille, doab ma ver lauter Gloas keene Oo-
ga ne sahn kunnede.

Oaber nu mußte August seine Proatza
harzeiga und de Koarta mischa und eene
nooch der andern ziehn und ihr gaan. Die
hoot se dann schien urndlich uff'm Tische
ausgebrett'. Ju. Und nu hoot se profezeit:
„Se werden anne Reise machen, und das
eene von Ihren Kindern wird Ihnen Kum-
mer machen, aber nachher wird alles gutt
giehn. Und Se werden ein wichtiges Amt
antreten.“

Nu dohie, duchte Mimmel-August, wu
war ich'n Omt oatrata. Und mit'm Reesa
hoa ich au nischte eim Sinne.

Oaber is kunn nee schinner kumma. De
Lene, woas seine Tochter woar, die schrieb
an sechta Brief aus ihrer Stellung ei Liebau,
doab der Voater mir nischt dir nischt mit'm
Ziegla hiereste. De Lene schrieb nämlich,
doab woas Kleenes underwägens wär. Oa-
ber heiroata well se nee. Doo woar schunt
zweerlee eigetruffa: der Kummer und de
Reese. August hoot dam Madel oaber a
Koop zurechte gesetzt, denn der Wittig-
Oswald, ihr Schoamster, doas woar ju kee
schiene Huxt. Doo woar werklich olles gutt
geganga, und sieba Monate später hoatta se
schunt an Stommhalter ei derr Wiege. Doo
hoot dann kenner mehr noochgerechert.

Und mit dam Omte? Doas hoot au ge-
stimmt, denn Mimmel-August mußte beim
Gerichte Schöffe sein.

Oaber trotzdem hoot sich der August
später siehr gewundert. Se hätte doch au
veraussahn missa, doab se und se hon'n
nuch zum Suldoata gemacht und doab olle
mit'nder aus'm Durfe naus mußta ei a
guld'na Westen. Doodervoone woar keene
Räde nich. Doas Weib mit da dicka Prille,
doas woar halt a wing kurzsichtig.

Irene Flemming

Viel Interesse für das Deutsche Eichendorff-Museum

Nach Abbau des DDR-Regimes und der
Mauer sowie dem demokratischen Aufbau
in Mitteldeutschland und der bevorstehen-
den Vereinigung von Bundesrepublik und
DDR ist ein verstärktes Interesse von „drü-
ben“ für das Deutsche Eichendorff-Mu-
seum in Wangen festzustellen. Kamen zu-
nächst schriftliche Anfragen mit Bitten um
Informationen über das Museum und den
schlesischen Dichter, so nehmen DDR-Bes-
ucher auf ihren ersten Reisen und Ferien-
trips zum Bodensee, nach Österreich und in
die Schweiz die Gelegenheit wahr, das dem
Dichter des „Taugenichts“ und so vieler
Wander- und Volkslieder gewidmete Mu-
seum zwischen Eselmühle und Pulverturm
in Wangens Altstadt zu besichtigen.

Aus Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz,
Zwickau und Plauen kamen Briefe, die u.
a. auch Hinweise und Fotografien enthiel-
ten, die den Dichter und sein Werk, aber
auch Orte seines Aufenthalts betreffen. Es
ist erfreulich, daß das Zusammenwachsen
der beiden Teile Deutschlands auch auf lite-
rarischem Gebiet voranschreitet. Das Ju-
gendtagebuch Joseph Freiherr von Eichen-
dorffs, welches bis zur Auslagerung der Mu-
seumsschätze des Dichters in Neisse einge-
richtet worden war, befindet sich jetzt im
Goethe- und Schiller-Museum in Weimar.

In Liebe und Dankbarkeit nahmen wir Abschied von meiner lieben Mutter, unserer Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

MINNA KLAMT

geb. Berger

* 16. 11. 1908 † 27. 9. 1990

früher Alt-Schönau

In stiller Trauer:

**HELMUT UND
ADELTRAUD MÜLLER** geb. Klamt
**ENKEL, URENKEL
UND ALLE ANGEHÖRIGEN**

Bielefeld, Ehlenruper Weg 16

Oktober 1990

Frau ANNA KELLER

geb. Rothe

* 1. 9. 1904 † 29. 9. 1990

früher Ludwigsdorf Krs. Goldberg

Gott, der Herr über Himmel und Erde, hat unsere geliebte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Urgroßmutter zu sich heimgerufen.

Sie war das Herz unserer Familie.

In Dankbarkeit:

**INGRID KELLER
EDWIN KELLER UND FAMILIE
WOLFGANG KELLER UND FAMILIE
JOHANNA RAAB geb. Keller
UND FAMILIE
TONI KELLER UND FAMILIE**

*Wir wollen nicht trauern,
daß wir sie verloren haben;
sondern dankbar sein,
daß wir sie gehabt haben.*

Nach längerer Krankheit verstarb heute meine liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und unsere Tante

ELISABETH ROHLAND

geb. Horn

* 23. Juni 1907 † 10. August 1990

früher Goldberg

In stiller Trauer:

HEIDI HUYS geb. Rohland
PIE HUYS MIT INGO

Traueranschrift:

6063 Vlodrop AM, Steinwinkelweg 1, Niederlande

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung fand am Mittwoch, dem 15. August 1990 um 9.30 Uhr auf dem Städt. Hauptfriedhof Mönchengladbach, Vierseiner Straße, statt.

*Der Herr wird dein ewiges Licht
und dein Gott wird dein Glanz sein.*

Jesaja 60, 19

In Gottes Frieden entschlief unsere liebe Tante, Großtante und Cousine

MARTHA TANNHÄUSER

geb. Riedel

geb. 4. 7. 1896 gest. 28. 9. 1990

früher Pilgramsdorf (Fleischerei)

In Liebe und Dankbarkeit

**KÄTHE SAPPER MIT FAMILIE
KURT RUDOLPH MIT FAMILIE
FRITZ RUDOLPH MIT FAMILIE
HILDEGARD PLASCHKA MIT FAMILIE**

Pettstadt, Sandstraße 9

Die Beerdigung war am Dienstag, 2. 10. 1990, um 14.30 Uhr in Pettstadt.

Für erwiesene und zuge dachte Anteilnahme sagen wir allen ein herzliches Dankeschön!

Wir danken allen, die meinem lieben Mann, unserem guten Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa im Leben Freundschaft und Zuneigung schenkten und beim Tode ihre Anteilnahme in so herzlicher und vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

FRIEDA HILSE UND KINDER

OSKAR HILSE

Forsbach, im August 1990
früher Hermsdorf/Katzbach

Woas huste gesoat?

Wörter — Begriffe — Redewendungen
im kernigen Gebirgs-Schlesisch

von Siegfried Gringmuth

DM 3,50 + Porto u. Verpackung

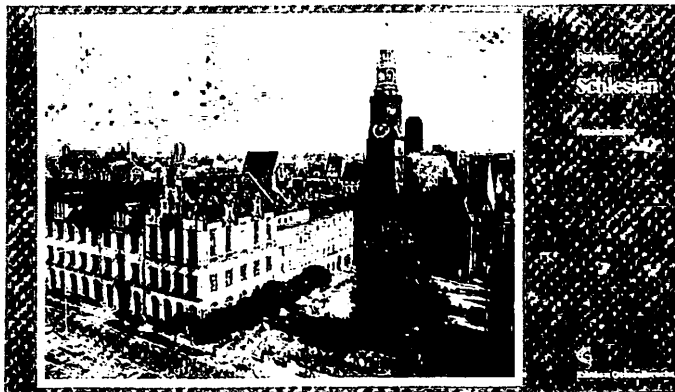
Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Fotokalender 1991

mit Bildern zum Ausschneiden, Sammeln und Einrahmen



Farbiges Schlesien

12 Monatsblätter mit neuen großformatigen Farbaufnahmen
+ Passepartout und Klarsichtfolie, Ausführliche Bildlegenden.
Format 32 x 48,5 cm. Preis: DM 32,—

Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Absender: **H 3309 E**
Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten
Hans-Dietrich Bittkau

Postfach 68 01 55, 3000 Hannover 61

Seite 160

GOLDBERG-H

HERRN
HEYLAND SIEGFRIED
GERH. HAUPTMANN-STR. 7

3070 NIENBURG

Nr. 41/10

NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU — NEU
Straßenkarte (Faltkarte) 1:200 000



Schlesien, Nord- und Ostböhmen
von Görlitz bis Liegnitz mit dem ganzen Riesengebirge
zweisprachig deutsch/polnisch
hervorragender 4-Farb-Druck, ca. 80 x 60 cm, DM 16,80
Zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

INSERATE

in den

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

informieren alle Heimatfreunde!

Weihnachts-ABC

Ein Lesebuch für die ganze Familie
von Barbara Bartos-Höppner

Advent, das ist die Zeit. . .

Unter dieser Überschrift sind Geschichten zusammengefaßt, die verhalten auf Weihnachten einstimmen, vom Adventskranz und wie er auf die Welt kam u. a.

Bethlehem, die kleine Stadt . . .

Von dem Land wird erzählt, in dem Bethlehem liegt, wie es vor 2000 Jahren war und wie es heute ist.

Christi Geburt . . .

Von Kaiser Augustus und seinen Steuerbeamten, von David, der ein Hirt war, der den Riesen Goliath mit der Steinschleuder traf, und der zum König gesalbt wurde, und dazu die Weihnachtsgeschichte, die Lucas aufgeschrieben hat.

Von A bis Z eine wahre Fundgrube für bekanntes, vor allem aber auch in Vergessenheit geratenes Brauchtum.

Das Weihnachts-ABC ist zum Preis von DM 24,— zu erhalten über Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Inserate

in den

**GOLDBERG-HAYNAUER
HEIMATNACHRICHTEN**

informieren

alle

Heimatfreunde!

Heimatkarte

von

Schlesien

Starbiger Kunstdruck
mit 47 Wappen, einem farb.
Innenstadtplan von Breslau
und deutsch-polnischem
Namensverzeichnis.
12,- DM zzgl. Verp. u. Nachn.

Verlag **Schadinsky**

Breite Str. 22 · D-3100 Celle
Fax (051 41) 1005
Tel. (051 41) 1001

SOEBEN ERSCHIENEN e

»Baudenzauber«

Schlesische Erzählungen von Erle Bach
Taschenbuch — DM 11,80

Mit diesem Buch will die Autorin den Raststätten im heimatischen Gebirge ein Denkmal setzen. Erle Bach ist selbst Kind einer Riesengebirgsbaude, der „Erlebach-Baude“.

Die Bauden waren stets ersehntes Ziel der Bergwanderer, boten Zuflucht und Schutz im unberechenbaren Wetter des Gebirges. Wer sie erlebt hat, weiß um die Heimeligkeit dieser Herbergen im unwirtlichen, wilden Naturgebiet im Herbst und Winter.

Viele Erinnerungen wurden in diesem Buch zusammengetragen, das im Frühjahr erscheinen wird.

Bestellungen können Sie schon heute richten an Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Liebes altes Lesebuch

Ein wahres Hausbuch für Herz und Gemüt
herausgegeben von R. O. Wiemer
363 Seiten, reich illustriert, DM 36,—

*Wer kennt sie noch, die alten Lesebuchgeschichten
von der „Stadtmaus und der Feldmaus“,
vom reichen-armen Herrn „Kannitverstan“
oder die Geschichte vom „Glockenguß zu Breslau“
oder von der „Wandelnden Glocke“?*

Im „Liebes altes Lesebuch“ finden wir sie! Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Köstlichkeiten; für den älteren Leser ein Hausschatz lieber Erinnerungen, die die eigene Kindheit zurückhölgen.

Das Buch „Liebes altes Lesebuch“ ist zu beziehen durch Ihre

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

— Abt. Buchversand —

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag „Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten“, Postf. 68 01 55, 3000 Hannover 61, Telefon 05 11 / 58 12 20. Schriftleitung: Hans-Dietrich Bittkau. — Erscheinungsweise: Monatlich 1 x — am 15. — Anzeigenschluß: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluß: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich DM 36,— (einschl. Postzustellgebühr und 7 % Mehrwertsteuer), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreise: Für Geschäftsanzeigen 1-spaltige 1-mm-Anzeige DM 0,95 zuzügl. MWS! Familienanzeigen: Für die 1-spaltige 1-mm-Zeile DM 0,70 zuzügl. MWS!, ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postgirokonto: Hannover 499233-300 - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover. Druck: Druckerei Bittkau GmbH, 3000 Hannover 61, Eichendorffstraße 2. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber die Meinung der Redaktion dar. — Manuskriptsendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Eine Nichteinlösung der Bezugsgebühren bei der Post gilt nicht automatisch als Abbestellung. Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.